



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

**Redaktionsschluss**

**MI 8.00**

**31. Mai 2024 NR. 11**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**116 117**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –**

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,**

### **Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Apotheken-Notdienst:**

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über  
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

**[www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html](http://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Glück ist kein Ziel, sondern ein Lebensstil.



## Termine auf einen Blick

**Samstag, 01.06.2024**  
gg. 11:35 Uhr

**Sirenenprobealarm**

**Sonntag, 09.06.2024**  
Wahlbüro Bahnhofstr. 4

**Europa- und Kommunalwahl**  
08:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Wir bitten um Beachtung: Am Montag, dem 10.06.2024, bleibt das Rathaus wegen den umfangreichen Wahlabschlussarbeiten geschlossen.**

**Montag, 10.06.2024**

**gelber Sack**

**Dienstag, 11.06.2024**

**Restmüll**

**Donnerstag, 13.06.2024**

**Biomüll**

**Dienstag, 18.06.2024**  
Bahnhofstr. 4, OG

**Gemeinderatssitzung**

**Samstag, 22.06.2024**  
Mehrzweckhalle

**Narrenzunft Sommerfest**

**Wir bitten um Beachtung**  
**Vom 12.06. – 19.06.2024 ist das Sekretariat nicht besetzt.**  
**Bei dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: [bm@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:bm@gemeinde-untermarchtal.de)**  
**Ihre Gemeindeverwaltung**

<b><u>HANDWERKERFERIEN 2024</u></b> (Empfehlung)	<b><u>29. JULI – 17. AUGUST 2024</u></b>
<b><u>Schulferien 2024:</u></b> Baden-Württemberg	25. Juli bis 07. September 2024
<b><u>Schulferien 2024:</u></b> Bayern	29. Juli bis 09. September 2024

## **Gemeinderat**

**Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21.05.2024**

**TOP 1      Protokoll der Sitzung vom 16.04.2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 16.04.2024 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

**TOP 2 Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb eines Steinbruches am Fischersberg in Untermarchtal/Ehingen-Kirchen einschl. Nebeneinrichtungen; Fa. SWK Schotterwerk Kirchen**

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Umsiedlung des Steinbruches des Schotterwerks Kirchen nach Untermarchtal an den neuen Standort Fischersberg das Einvernehmen. Das seit mehreren Jahren betriebene Verfahren der Umsiedlung beinhaltet neben den Anträgen auf Baugenehmigungen für die notwendigen Gebäude und Maschinenhallen umfangreiche natur- und umweltschutzrechtliche Gutachten und Genehmigungsanträge. Für unsere Gemeinde sind von besonderer Bedeutung die Gutachten für die Emissionsbelastung und die Lärmbelastung. Hier ergaben die Untersuchungen der Fachleute, dass die Belastungen deutlich unter den Grenzwerten und teilweise auch im nicht relevanten Bereich liegen.

**TOP 3 Bauvorhaben Flurstück Nr. 790/1**

Es soll an dem bestehenden Gebäude eine Außentreppe als Kellerabgang abgebaut werden. Der Treppenabgang ist aus brandschutztechnischen Gründen erforderlich um die Räume im Untergeschoss wieder als Aufenthaltsräume nutzen zu können.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das Einvernehmen.

**TOP 4 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „An der Donautalbahn“**

Die Stadt Munderkingen legt einen Bebauungsplan „An der Donautalbahn“ auf. Die Gemeinde Untermarchtal ist als angrenzende Kommune zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Die Gemeinde wird gemäß dem Beschluss des Gemeinderates keine Einwände gegen das Vorhaben einbringen, da die Gemeinde Untermarchtal offensichtlich nicht durch das Planvorhaben tangiert wird.

**TOP 5 Sanierung Haldenstraße – Geologisches Gutachten**

Für die Sanierung der Haldenstraße ist die Erstellung eines geologischen Gutachtens erforderlich. Der Gemeinderat stellte die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt zurück, da noch keine Vergleichsangebote vorlagen.

Nach Vorliegen der Angebote wird der Gemeinderat kurzfristig entscheiden an wen der Auftrag vergeben werden soll.

**TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges**

Forstliches Gutachten zum Rehwildabschuss 2024

Das forstliche Gutachten zum Rehwildabschuss stellte teilweise hohen Verbissdruck fest. Die Fachleute raten dazu die Abschussquote moderat und in einzelnen Bereichen auch deutlich zu erhöhen.

Die Jagdpächter erhalten eine Mehrfertigung des Berichts.

Parken im Bereich Ehinger Straße

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass es zunehmend Beschwerden bei der Verwaltung wegen parkender Fahrzeuge im Bereich Ehinger Straße gibt.

Nachdem Einzelansprachen durch die Verwaltung keinen Erfolg erzielt haben, möchte die Gemeinde nun beim Landratsamt über eine Beschilderung als Lösung nachfragen.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Teerbelag für Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße und Munderkinger Straße

Der Gemeinderat wurde darüber informiert und nahm zustimmend Kenntnis davon, dass die Gemeinde die Teerung des Verbindungswegs zwischen Bahnhofstraße und Munderkinger Straße nun konkret umsetzen möchte. Die Maßnahme wird über das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft koordiniert.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

# Wahlen

## Europa- Kreistags- und Gemeinderatswahl am 09.06.2024

**Verehrte Mitbürger,**

am Sonntag, dem 09.06.2024, finden wieder drei sehr wichtige Wahlen statt. Wahlen sind immer wichtig und gefühlt wird es immer wichtiger, sein Wahlrecht auch wahrzunehmen!

Am 09. Juni werden ein neues EU-Parlament, der Kreistag und der Gemeinderat gewählt.

**Ich möchte Sie heute dringend bitten, zur Wahl zu gehen und Ihre Stimme abzugeben. Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeiten der Briefwahl!**

Neu ist in diesem Jahr, dass Jugendliche bereits ab 16 Jahren zur Wahl gehen können.

Deshalb richtet sich meine Bitte auch besonders an euch, die sogenannte Jungwählergruppe.

Ich weiß, dass diese Wahlen nicht ganz einfach sind, weil große Wahllisten oder mehrere Listen vorhanden sind.

Wir werden seitens der Verwaltung versuchen eine möglichst nachvollziehbare

Zusammenfassung im Amtsblatt zu veröffentlichen und bitten Sie einfach, wenn Sie im Vorfeld Fragen haben auf uns zuzukommen.

Unsere Demokratie lebt von der Beteiligung der Einzelnen in der Gesellschaft, besonders auch bei Wahlen. Manchmal denkt man, Brüssel ist weit weg, aber das stimmt nicht. Europa sind wir alle und wir haben es auch mit unserer Stimme in der Hand, hier mitzugestalten. Gerne werden Vorschriften, die in der Europäischen Union erlassen werden, negativ kommentiert und in einzelnen Bereichen mag die Kritik auch teilweise berechtigt sein. Ich meine, wir müssen aber viel mehr darauf schauen, was für große Vorteile wir durch die Europäische Union haben. Denken Sie daran, wie einfach z.B. das Reisen zu unseren europäischen Nachbarn geworden ist und wie gut es ist, dass man vor solchen Reisen nicht mehrmals zur Bank muss, um die verschiedenen Währungen umzutauschen oder übrig gebliebenes Geld zurückbringen muss, wenn es nicht in irgendeiner Schublade im Schrank jahrelang nutzlos herumliegen soll. Ganz zu schweigen davon, dass man im Ausland nicht ständig umrechnen muss, was dies oder das denn nun tatsächlich kostet.

Die EU hat sicher noch einiges zu bewältigen und das wird viel Arbeit für alle sein, aber das Miteinander in Europa ist meines Erachtens der einzig richtige Weg, auch in Zukunft unseren gewohnten Lebensstandard halten zu können und vor allem in Frieden leben zu können.

Deshalb gehen Sie zur Wahl, damit nicht extreme Gedanken mehr Gewicht bekommen, als ihnen zukommt. Bringen Sie sich mit Ihrer Stimme ein, um die Gemeinsamkeit zu fördern!

Bei den Kreistags- und Gemeinderatswahlen kann man sicher nicht sagen, dass diese sehr weit weg sind. Diese Wahlen haben unmittelbare und direkte Auswirkungen auf die Entwicklung und die Zukunft unserer Gemeinde. Es ist deshalb besonders wichtig, dass möglichst alle mit ihrer Stimme zum Ausdruck bringen, welchen Weg und welche Personen sie unterstützen möchten.

Bitte gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie mit Ihrer Wahlbeteiligung, dass Sie honorieren, dass Menschen sich ehrenamtlich in diesen Gremien für das Wohl von uns allen engagieren.

Selbstverständlich ist das nicht und sicher nicht immer einfach, deshalb ist eine hohe Wahlbeteiligung auch eine Wertschätzung, die die Kandidaten verdienen.

Ich hatte schon gesagt, dass es vielleicht etwas schwierig ist, die verschiedenen Wahlen durchzuführen, aber lassen Sie sich davon nicht abschrecken. Die Amtlichen Stimmzettel für Kreistag und Gemeinderat bekommen Sie schon vorab nach Hause und können dann in Ruhe entscheiden. Für die Europawahl haben wir Ihnen im Amtsblatt einen Musterstimmzettel abgedruckt, damit Sie sich hier vorbereiten können. Wir werden diesen Musterstimmzettel auch auf der Gemeindehomepage einstellen und hoffen, dass unsere Erklärungen im Amtsblatt Ihnen so helfen?

Sollten Sie am Wahltag nicht zur Wahl gehen können oder wollen, dann bitte beantragen Sie die kostenlosen Briefwahlunterlagen.

Bei den Wahlunterlagen befinden sich jeweils Merkblätter, die das Procedere erklären. Gerne steht Ihnen aber auch die Rathausmitarbeiterin oder ich für Fragen zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie noch Fragen haben!



# Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des  
Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024  
im Land Baden-Württemberg

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier  
ankreuzen

<b>1</b>	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands - Liste für das Land Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Prof. Dr. Andrea Wechsler, Professorin Hochschule, Ludwigsburg</li> <li>2. Daniel Caspary, MdBP, Techn.-Volkswirt, Weingarten (Baden)</li> <li>3. Dr. Andreas Schwab, MdBP, Rechtsanwalt, Rottweil</li> <li>4. Norbert Lins, MdBP, Pfälzendorf</li> <li>5. Rainer Wieland, Rechtsanwalt, Vizepräsident des EP, Gorfingen</li> <li>6. Marie-Sophie Lanig, Policy Advisor, Politik und Politik, Bad Mergentheim</li> <li>7. Engel Köbler, Dipl.-Chemieingenieur, Egenhausen</li> <li>8. Birgit Wild-Peter, Rentnerin, Oppau</li> <li>9. Alice Donison, Gesundheits- und Kinderfrühförderin, Studentin, Berlin</li> <li>10. Philipp Meyer, Angestellter, Stuttgart</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>2</b>	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Theresa Reintke, MdBP, Duisburg (NW)</li> <li>2. Dr. Sergey Lagodinsky, MdBP, Berlin (BE)</li> <li>3. Anna Cavazzini, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE)</li> <li>4. Michael Bloss, MdBP, Stuttgart (BW)</li> <li>5. Dr. Hannah Neumann, Friedens- und Konfliktforscherin, Berlin (BE)</li> <li>6. Martin Hfiling, Biobauer, Bad Zwesten (HE)</li> <li>7. Katrin Langehaegen, MdBP, Burgwindel (NI)</li> <li>8. Ely Margardt, Fotograf, Berlin (BE)</li> <li>9. Julia Paulus, Apothekerin, Neustadt an der Weinstraße (RP)</li> <li>10. Daniel Freund, Antikorruptionsbeauftragter, Aachen (NW)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>3</b>	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Katarina Barley, MdBP, Juristin, Schwelm (HP)</li> <li>2. Jens Geier, MdBP, Essen (NW)</li> <li>3. Maria Noichl, Hauswirtschaftsmeisterin, Fachlehrerin, Rosenheim (BY)</li> <li>4. Bernd Lange, MdBP, Burgdorf (NI)</li> <li>5. Birgit Stoppel, MdBP, Fremdsprachenkorrespondentin, Arnsberg (NW)</li> <li>6. René Repasi, Universitätsprofessor, Karlsruhe (BW)</li> <li>7. Gabriele Bischoff, MdBP, Berlin (BE)</li> <li>8. Udo Bullmann, MdBP, Gießen (HE)</li> <li>9. Delara Burkhardt, Sozialökonomin, Kiel (SH)</li> <li>10. Matthias Eicke, MdBP, Dresden (SN)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>4</b>	<b>AfD</b> Alternative für Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Dr. Maximilian Eugen Krahl, MdBP, Dresden (SN)</li> <li>2. Petr Dystroň, MdBP, Unternehmer, München (BY)</li> <li>3. René Aust, MdL, TH, Schmalkalden (TH)</li> <li>4. Christine Anderson, MdBP, Brüssel (Belgien)</li> <li>5. Alexander Jungbluth, Volkswirt (M. Sc.), Daxheim (HP)</li> <li>6. Dr. Marc Jongen, MdL, Karlsruhe (BW)</li> <li>7. Marius Buchheit, MdBP, Pöllenfeld (BY)</li> <li>8. Dr. Hans Ludwig Neuhoff, Professor, Bonn (NW)</li> <li>9. Irnhild Bolldorf, Geschäftsführerin, Königswinter (NW)</li> <li>10. Arno Bausemer, Angestellter, Stendal (ST)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>5</b>	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, MdB, Düsseldorf (NW)</li> <li>2. Sereja Hahn, MdBP, Hamburg (HH)</li> <li>3. Andreas Glöck, Arzt, Mgingen (BW)</li> <li>4. Moritz Körner, MdBP, Lärzfeld (Freiland) (NW)</li> <li>5. Jan-Christoph Oetjen, MdBP, Setrum (NI)</li> <li>6. Isabel Schnitzler, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE)</li> <li>7. Philip Hackemann, Journalist, München (BY)</li> <li>8. Martin Hoeck, Bäckermeister, Eberswalde (BE)</li> <li>9. Helmer Krane, Syndikusrechtsanwalt, Bad Bramstedt (SH)</li> <li>10. Sarah Zickler, Prokuristin, Reutlingen (BW)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>6</b>	<b>FREIE WÄHLER</b> - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Christine Singer, Hauswirtschaftsmeisterin, Spatzhausen (BY)</li> <li>2. Erghil Eroglu, MdBP, Schalksmarkt (NE)</li> <li>3. Dr. Joachim Streibt, Jurist, Bieburg (HP)</li> <li>4. Andrea Mieske, Unternehmerin, Halle (Saale) (ST)</li> <li>5. Gregor Vohlt, Unternehmer, Lübeck (SH)</li> <li>6. René Weißenberger, Justizfachangestellter, Mannheim (BW)</li> <li>7. Anton Steinbacher, Zahnarzt, Unterwiesem (BY)</li> <li>8. Anthony-Robert Lee, Landwirt, Finteln (NI)</li> <li>9. Ludwig Degmayr, Sportjournalist, Köln (NW)</li> <li>10. Milena Werner, Versicherungskauffrau, Loda (TH)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>7</b>	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Martin Simon Schirdewan, MdBP, Berlin (BE)</li> <li>2. Carola Rackete, Ökologin, Berlin (BE)</li> <li>3. Özdemir Alev Demirel-Böhlke, Gewerkschaftssekretärin, Düsseldorf (NW)</li> <li>4. Gerhard Max Trabert, Arzt, Sebnitz (SN)</li> <li>5. Ines Schwordtner, Journalistin, Berlin (BE)</li> <li>6. Martin Günther, wiss. Mitarbeiter, Borsum bei Berlin (BE)</li> <li>7. Désirée Becker, Gewerkschaftssekretärin, Jugendbildungsreferentin, Gießen (HE)</li> <li>8. Alexander Kausz, Maschinenbauingenieur, Waldkirch (BW)</li> <li>9. Lea Valeska Anisava Reissner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berlin (BE)</li> <li>10. Lucas Fiola, Angestellter Öffentlichkeitsarbeit, Bremen (HE)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>8</b>	<b>Die PARTEI</b> Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Martin Sonneborn, MdBP, Journalist, Berlin (BE)</li> <li>2. Sibylle Berg, Schriftstellerin, Zürich (Schweiz)</li> <li>3. Katharina Kerbstat, Life Coach, Berlin (BE)</li> <li>4. Maximilian Aschenbach, Künstler, Dresden (SN)</li> <li>5. Florian Wrobel, Geschäftsführer, Kiel (SH)</li> <li>6. Paula Erdmann, Projektmanagerin, Bonn (NW)</li> <li>7. Dr. Mark Besenke, Ökolog, Köln (NW)</li> <li>8. Chantal Wagner, Studentin, Chemnitz (SN)</li> <li>9. Andreas Wagner, Sicherheitsangestellter, Hersted-Ulzburg (SH)</li> <li>10. Cedrik Wagner, Student, Lichtenau (NW)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>9</b>	<b>Tierschutzpartei</b> PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Sebastian Everding, Nachhaltigkeitsunternehmer, Dortmund (NW)</li> <li>2. Aida Spiegeler Castañeda, Politikerin, Berlin (BE)</li> <li>3. Robert Gabel, Politikwissenschaftler, Greifswald (MV)</li> <li>4. Miriam Broux, Betriebsratsassistentin, Ulm (BW)</li> <li>5. Paula Lopez Vicente, Studentin, Rodgau (HE)</li> <li>6. Barbara Schwarz, Übersetzerin, Dahn (HP)</li> <li>7. Claus Dethlefs, Pensionär, Lübeck (SH)</li> <li>8. Dr. Susanne Wittmann, Ärztin, München (BY)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>10</b>	<b>ÖDP</b> Ökologisch-Demokratische Partei - Die Naturschutzpartei - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Manuela Ripa, MdBP, Saarbrücken (SL)</li> <li>2. Dr. Michael Stöhr, Physiker, München (BY)</li> <li>3. Alina Müller, Unternehmensberaterin, Münster (NW)</li> <li>4. Guido Klamm, Chemietechniker, Gorfingen (BW)</li> <li>5. Agnes Becker, Tierärztin, Wagscheid (BY)</li> <li>6. Dr. Andrea Brieger, Datenschutzbeauftragte, Berlin (BE)</li> <li>7. Tobias Ruff, Gewässerökologe, Marbach (BY)</li> <li>8. Charlotte Schmid, Übersetzerin, Poing (BY)</li> <li>9. Joyantam Canioesus, Elektromechaniker, Kessau (NW)</li> <li>10. Jens Andreas Geibel, Tischlermeister, Hülzbrunn, Leverkusen (NW)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>11</b>	<b>Volt</b> Volt Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Damian Freiherr von Boeselager, MdBP, Berlin (BE)</li> <li>2. Nela Riehl, Studienrätin, Hamburg (HH)</li> <li>3. Kai Tegethoff, Fraktionsgeschäftsführer, Braunschweig (NI)</li> <li>4. Rebekka Müller, Projektmanagerin, Köln (NW)</li> <li>5. Yasemin Erioglu, Digitalstrategin, Berlin (BE)</li> <li>6. Joachim Wiltke, Angestellter, Bissel (Belgien)</li> <li>7. Anika Nerfida, Finanzexperte, Leipzig (SN)</li> <li>8. Sahar Ibrahimkhalil, Angestellter, Eriten (NW)</li> <li>9. Thi'ran, Projektkoordinatorin, Berlin (BE)</li> <li>10. Osama Kezzo, Flüchtlings- und Integrationsberater, Dachau (BY)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>12</b>	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Anja Hirsche, Dipl.-Dokumentarin, Ulm (BW)</li> <li>2. Anne Herpertz, Politikwissenschaftlerin, Dresden (SN)</li> <li>3. Lukas Küffner, Student, Nürnberg (BY)</li> <li>4. Sven Bochen, Student, Wuppertal (NW)</li> <li>5. Falk Hirsche, Rechtsanwalt, Ulm (BW)</li> <li>6. Vincent Lübcke, Fachinformatiker Systemintegration, Stade (NI)</li> <li>7. Schorsch Davogdi, Politikberater, Bochum (NW)</li> <li>8. Sabine Schumacher, Event- und Projektmanagement, Lörach (BW)</li> <li>9. Dr. Franz Josef Schmitt, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE)</li> <li>10. Paul Diegel, wiss. Mitarbeiter, Freiburg (SN)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>13</b>	<b>FAMILIE</b> Familien-Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Helmut Julius Gouking, Krankenpfleger, Antisepolitz, Biberbach (NW)</li> <li>2. Niels Gouking, MdBP, Kommunalpolitiker, Biberbach (NW)</li> <li>3. Sarah Drewes, Verwaltungsangestellte, Köln (NW)</li> <li>4. Dr. Kirsten Bollongino, Ärztin, Bächen (SH)</li> <li>5. Sandra Seyfarth, Pflegekraft, Erfurt (TH)</li> <li>6. Lutz Müller, Angestellter, Berlin (BE)</li> <li>7. Mike Huesmann, Kommunikationstechniker, Coesfeld (NW)</li> <li>8. Robert Kölling, Lagerist, Giescher (NW)</li> <li>9. Kristin Hammer, Heilerziehungspflegerin, Unstrut-Hainich (TH)</li> <li>10. Manfred Klich, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Nordenstedt (SH)</li> </ul>	<input type="radio"/>
<b>14</b>	<b>MERA25</b> MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit - Gemeinsame Liste für alle Länder -	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. Karin De Rigo, Einkäuferin, Berlin (BE)</li> <li>2. Johannes Fehr, Wirtschaftsingenieur, Berlin (BE)</li> <li>3. Dr. Ismini Alesaki, Biologin, Dresden (SN)</li> <li>4. Vincent Welsch, Auszubildender, Marital (HE)</li> <li>5. Antonia Mithert, Anästhesieassistentin, Cottbus (BB)</li> <li>6. Konstantinos Tselios, Student, Mannheim (BW)</li> <li>7. Judith Meyer, Computerlinguistin, Berlin (BE)</li> <li>8. Grigor Koutsogkilas, Fertigungsmechaniker, Stuttgart (BW)</li> <li>9. Faraz Baghaei, Regisseur, Düsseldorf (NW)</li> <li>10. Luca Di Remardin, Kulturmanager, Homburg (BB)</li> </ul>	<input type="radio"/>

<b>15 Bündnis C</b> 1. Karin Hoepfen, Dipl.-Ingenieurin, Erfurt (TH) 2. Jürgen Graafs, Informatiker, West am Rhein (BW) 3. Andrea Rehwald, Kundenbetreuerin, Meyersberg (HE) 4. Dr. Rainald Simon, Allgemeinmediziner, Altenberg (BW) 5. Dr. Norbert Hohl, Gymnasiallehrer, Petersberg (HE)	<b>Bündnis C - Christen für Deutschland</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Ludwig Grüner, Notfallsanitäter, Linden (HE) 7. Stefan Jacobs, Zimmerer, Apen (NI) 8. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmaß (MV) 9. Klaus-Jürgen Pütz, Rentner, Krefeld (NW) 10. Hermann Bohnenkamp, Heilpädagoge, Bad Essen (NI)	<input type="radio"/>
<b>16 TIERSCHUTZ hier!</b> 1. Cornelia Keisel, Tierschützerin, Gelsenkirchen (NW) 2. Berit Zalbortus, Zentraleinkäuferin, Düsseldorf (NW) 3. Ayhan Yıldırım, Business Expert Yard Management, Duisburg (NW) 4. Thomas Schwarz, Dipl.-Pädagoge, Neuss (NW) 5. Ben Touaibia, Tierschützer, Duisburg (NW)	<b>Aktion Partei für Tierschutz</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Jessica Westerteicher, Tierschützerin, Duisburg (NW) 7. Ralf Lietzke, Biotechniker, Neuss (NW)	<input type="radio"/>
<b>17 BIG</b> 1. Hüak Yıldız, Unternehmensberater, Frankfurt am Main (HE) 2. Ismet Misirlioglu, Dipl.-Ingenieur, Berlin (BE) 3. Faissal Wardak, Student, Wiesbaden (HE) 4. Sema Kazasov, Erzieherin, Würzburg (BY) 5. Tanek Ali, Arzt, Wiesbaden (HE)	<b>Bündnis für Innovation &amp; Gerechtigkeit</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Sasa Olevic, Unternehmer, Hamburg (HH) 7. Günel Akkaya, Anlagenführer, Oberhausen (NW) 8. Cemile Acan-Gökce, med.-techn. Assistentin, med. Fachangestellte, Bielefeld (NW) 9. Mümin Ulus, Unternehmer, Mülheim an der Ruhr (NW) 10. Kaisa Ilunga, Journalist, Bonn (NW)	<input type="radio"/>
<b>18 HEIMAT</b> 1. Udo Voigt, Dipl.-Politologe, Berlin (BE) 2. Ronny Zasowik, Politikwissenschaftler, Cottbus (BB) 3. Claus Cremer, Industriekaufmann, Bochum (NW) 4. Ariane Meise, Rechtsanwältin, Lohmar (NW) 5. Sebastian Schmiedke, Unternehmer, Oberhof (TH)	<b>Die Heimat</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FH), Strehla (SN) 7. Sascha Krolzig, Dipl.-Jurist, Dortmund (NW) 8. Sascha Roßmüller, freier Journalist, Rain (BY) 9. Frank Rennicke, Handwerker, Künstler, Feilbrunn (BY) 10. Nico Koal, Koch, Grönewald (BE)	<input type="radio"/>
<b>19 PdH</b> 1. Sascha Boelcke, Historiker, Kronshagen (SH) 2. Lasse Schäfer, Student, Köln (NW) 3. Ole Teschke, Auszubildender Industriekaufmann, Hamburg (HH) 4. Felicitas Klings, Pflegefachkraft, Wiesbaden (HE) 5. Lena Andris, Prozessingenieurin, Wilfring-Schwemingen (BW)	<b>Partei der Humanisten</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Alexander Weiglin, Freiwilligenkoordinator, Berlin (BE) 7. Mario Caragiu, IT-Berater, Mühlheim an der Donau (BW) 8. Josephine Keller, operanztechnische Assistentin, Berlin (BE) 9. Melissa Loos, IT-Security-Konsultant, Schmörfingen (BW) 10. Leonie Neu, Studentin, Spieren-Elversberg (SL)	<input type="radio"/>
<b>20</b> 1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Sandra Borst, Studentin, Reutlingen (BW) 3. Vitali Winter, Journalist, Berlin (BE) 4. Andrea Beyerlein, Rentnerin, Roth (BY) 5. Peter Schippl, Rentner, Roth (BY)	<b>Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Barbara Heusch, Versandmitarbeiterin, Roth (BY) 7. Karl-Friedrich Harter, Unternehmer, Berlin (BE) 8. Johannes Häfner, Auszubildender, Bonn (NW) 9. Frank Seifert, Softwareentwickler, Dresden (SN) 10. Njick Rosenkranz, Student, Hamburg (HH)	<input type="radio"/>
<b>21 MENSCHLICHE WELT</b> 1. Dominik Laur, Physiker, Wolgog (BW) 2. Cäfer Azbak, Dipl.-Kaufmann, Eschborn (HE) 3. Ursula Krause, Yogatherapeutin, Altenburg (TH) 4. Marcel Lang, BM-Strategienmanager, Wolgog (BW) 5. Bettina Tautz, Heilpraktikerin, Rahden (NW)	<b>Menschliche Welt - für das Wohl und Glückliche aller</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Sahin Azbak, selbstständig, Berlin (BE) 7. Achim Reschke, Musiker, Musiklehrer, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 8. Elias Roth, Redakteur, Wolgog (BW) 9. Sabine Spring, selbst. Yogatrainerin, Schlitz (BW)	<input type="radio"/>
<b>22 MLPD</b> 1. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, freie Publizistin, Gelsenkirchen (NW) 2. Gabriele Fechtner, freie Publizistin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Schalkau (TH) 4. Anna Schmitz, Krankenschwester, Bochum (NW) 5. Fritz Ullmann, Texter, Radevormwald (NW)	<b>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Lisa Gärtner, Mechatronikerin, Gelsenkirchen (NW) 7. Sarah Ines Rissmann, Lehrerin, Dortmund (NW) 8. Nuran Cakmakli-Kraft, techn. Zeichnerin, Gelsenkirchen (NW) 9. Peter Weispfennig, Rechtsanwalt, Horne (NW) 10. Celina Jacobs, Mediengestalterin Digital und Druck, Gelsenkirchen (NW)	<input type="radio"/>
<b>23 DKP</b> 1. Patrik Kibele, Angestellter, Essen (NW) 2. Andro Homung, Physikerin, Frankfurt am Main (HE) 3. Masaf Saleh, Augenoptikermeister, Bonn (NW) 4. Shabnam Shariat Panahi, Dipl.-Pädagogin, Duisburg (NW) 5. Nikolaos Papadopoulos, Ingenieur, Nürnberg (BY)	<b>Deutsche Kommunistische Partei</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Barbara Majid Amin, Pensionärin, Berlin (BE) 7. Malte Klinglorth, Halberstadter, Betriebsrat, Hamburg (HH) 8. Meike Siefker, Alterspflgerin, Osnabrück (NI) 9. Gerd Brucks, Maschinist für Fahrbetriebe, Torgau (SN) 10. Tatjana Sambale, Pflegefachkraft, Schwabach (BY)	<input type="radio"/>
<b>24 SGP</b> 1. Christoph Wandreier, Psychologe, Berlin (BE) 2. Ulrich Rippert, Journalist, Berlin (BE) 3. Dietmar Gaissonkeimling, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 4. Kaija Rippert, Bloggerin, Berlin (BE) 5. Angela Niklaus, Angestellte, Berlin (BE)	<b>Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Gregor Kahl, Student, Berlin (BE) 7. Marianne Arens, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 8. Saravanasuthu Rathnamaheson, Rentner, Bielefeld-Bissingen (BW) 9. Thomas Schrödl, Straßenbahnfahrer, München (BY) 10. Martin Mauer, Straßenbahnfahrer, Dresden (SN)	<input type="radio"/>
<b>25 ABG</b> 1. Loren Bernuske, Dipl.-Kaufrau, Biolanidwirts, Körner (TH) 2. Eva Hemm, Angestellte, Poppenhausen (Wasserkuppe) (HE) 3. Alexandra Kolb, Juristin, Augsburg (BY) 4. Alfred Dom, Pensionär, Dietmannsdorf (BY) 5. Olaf Margraf, Rechtsanwalt, Mediator, Fulda (HE)	<b>Aktion Bürger für Gerechtigkeit</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Edith Schaber, Kinderpflgerin, Handelsvertreterin, Memmingen (BY) 7. Rowitha Schmalisch, Personalfachkauffrau, Grafing b.München (BY) 8. Eva Maria Fox, Krankenschwester, Sozialpädagogin, Dippezz (HE) 9. David Hemm, Angestellter, Poppenhausen (Wasserkuppe) (HE)	<input type="radio"/>
<b>26 dieBasis</b> 1. Isabel Graumann, Hebamme, Reimlingen (BY) 2. Anton Körner, Sozialwissenschaftler, Osterholz-Scharmbeck (NI) 3. Michael Kundemann, Therapeutin, Neu-Anspach (HE) 4. Dirk Gintzel, Dipl.-Ingenieur, Bonn (NW)	<b>Basisdemokratische Partei Deutschland</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b>	<input type="radio"/>
<b>27 BÜNDNIS DEUTSCHLAND</b> 1. Lars Patrick Berg, MfEP, Plankstadt (BW) 2. Niklas Stadelmann, Verwaltungsleiter, Bunkunstadt (BY) 3. Norbert Max Dippel, Rechtsanwalt, Swisttal (NW) 4. Johannes Wolfgang Maria Braun, Geschäftsführer, Berlin (BE) 5. Benjamin Gerrit Bomschein, Gymnasiallehrer, Bad Saarow (BB)	<b>BÜNDNIS DEUTSCHLAND</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Ralph Kleemann, Personalleiter, Leipzig (SN) 7. Ame Schefer, IT-Projektmanager, Bad Nauheim (HE) 8. Nicolai Georg Livonius, Rechtsanwalt, Unternehmensjurist, Weddf (SN) 9. Jörg Gehrike, Immobilienmakler, Clausthal-Zellerfeld (NI) 10. Gerhard Wehrather, Software-Ingenieur, Halberstadt (ST)	<input type="radio"/>
<b>28 BSW</b> 1. Fabio De Masi, Volkswirt, Berlin (BE) 2. Thomas Geisel, Rechtsanwalt, Düsseldorf (NW) 3. Michael von der Schulenburg, Diplomat, Bisamberg (Österreich) 4. Ruth Firmenich, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Jan-Peter Warmke, Klinikdirektor a. D., Trassenheide (MV)	<b>Bündnis Sahara Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Dr. Friedrich Pürmer, Facharzt für öffentl. Gesundheitswesen, Aichach (BY) 7. Erkan Kocalar, Betriebskassierer, Duisburg (NW) 8. Judith Benda, Politik- und Sozialwissenschaftlerin, Berlin (BE) 9. Dr. Michael Lüders, Autor, Berlin (BE) 10. Jutta Matuschek, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE)	<input type="radio"/>
<b>29 DAVA</b> 1. Fath Zingal, Rechtsanwalt, Liederbach am Taunus (HE) 2. Dr. Ali Önal, Arzt, Stadthagen (NI) 3. Mustafa Yoldas, Arzt, Hamburg (HH) 4. Mohammad Ali Hosseini, Wirtschafts-informatiker (IS), Hamburg (HH) 5. Yonca Kayaoglu, Ingenieurin, Plochingen (BW)	<b>Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Melanie Gündüz, Verwaltungsfachangestellte, Hildesheim (NI) 7. Merve Lacin, Ernährungswissenschaftlerin, Berlin (BE) 8. Dr. Hassarfed, Arzt, Jostberg (NI) 9. Ferhat Aktas, Dipl.-Kaufmann, Bremen (HE) 10. Sedra Yılmaz, Molekularbiologin, Harsewinkel (NW)	<input type="radio"/>
<b>30 KLIMALISTE</b> 1. Verena Hofmann, Psychologin, Landau in der Pfalz (RP) 2. Mija Stachowiak, Elektroingenieur, Reinheim (HE) 3. Nicolin Gabrysich, Projektmanagerin, Bildungsreferentin, Köln (NW) 4. Dr. Hans-Christian Löhr, Historiker, Hamburg (HH) 5. Ayta Kara, Studentin, Mühlhal (HE)	<b>Klimaliste Deutschland</b> <b>- Gemeinsame Liste für alle Länder -</b> 6. Martin Sebaste, gepr. techn. Betriebswirt, Ludwigshafen am Rhein (RP) 7. Susanne Erb, Dipl.-Chemikerin, Ludwigshafen am Rhein (RP) 8. Christoph Zwickler, Dipl.-Ingenieur, Mühlhal (HE) 9. Alexandra Amel, Studentin, Reinheim (HE) 10. Dr. Günther Beikert, Lehrer, Ötigheim (BW)	<input type="radio"/>

<b>31 LETZTE GENERATION</b> <b>Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation</b> <b>– Gemeinsame Liste für alle Länder –</b> 1. Lina Johnsen, Studentin, Klimaschutzlerin, Leipzig (SN) 2. Theodor Sohnarr, Doktorand der Biochemie, Klimaschutzler, Großswald (MV) 3. Carla Hinrichs, Studentin, Klimaschutzlerin, Bassum (NI) 4. Raul Semmler, Dipl.-Drehbuchautor, Klimaschutzler, Mannheim (BW) 5. Henning Jeschke, Klimaschutzler, Großswald (MV)	6. Lars Werner, Psychologe, Klimaschutzler, Hann. Münden (NI) 7. Christian Bläul, Softwareentwickler, Klimaschutzler, Dresden (SN) 8. Jana Mestmäcker, Psychologin, Klimaschutzlerin, Hann. Münden (NI) 9. Marion Fabian, Klang- und Konzeptkünstlerin, Klimaschutzlerin, Berlin (BE) 10. Marlen Stolze, Künstlerin, Klimaschutzlerin, Berlin (BE)	<input type="radio"/>
<b>32 PDV</b> <b>Partei der Vernunft</b> <b>– Gemeinsame Liste für alle Länder –</b> 1. Dirk Hesse, Unternehmensberater, Hanswinkel (NW) 2. Thomas Flach, Kunstmaler, Chemnitz (SN) 3. Markus Nieth, Tischler, Cuxhaven (NI) 4. Irakli Botshvalia, IT-Kundenbetreuer, Braunschweig (NI) 5. Rudolf Mayer, Entwicklungsingenieur, Bad Teinach, Zavelstein (BW)	6. Jens Alter, Kriminalbeamter (mittl. Dienst), Freital (SN) 7. Friedrich Dominicus, Geschäftsführer, Bruchsal (BW) 8. Michael Biemek, Zerspanungsmechaniker, Beckingen (SL) 9. Dr. Regine Tackermann, Germanistin, Niebüll (SH) 10. Jan Hensen, Berufskraftfahrer, Jork (NI)	<input type="radio"/>
<b>33 PdF</b> <b>Partei des Fortschritts</b> <b>– Gemeinsame Liste für alle Länder –</b> 1. Lukas Sieper, Jurist, Köln (NW) 2. Tobias Blieker, Wiss. Mitarbeiter, Siegburg (NW) 3. Patrick Schmitt, Personalberater, Bremen (HB) 4. Erik Getjes, Student Dipl. Informatiker, Dresden (SN) 5. Paul Strauß, Freiberufler, Bielefeld (NW)	6. Luka Götzke, Student Architektur, Dresden (SN) 7. Peter Klaus, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 8. Sven Jasper, Softwareentwickler, Köln (NW) 9. Ron Fischer, Industriekaufmann, Hameln (NI) 10. Lukas Wunderlich, Student, Holzminde (NI)	<input type="radio"/>
<b>34 V-Partei</b> <b>V-Partei<sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer</b> <b>– Gemeinsame Liste für alle Länder –</b> 1. Simon Klopetsch, Student der Politikwissenschaften, München (BY) 2. Constanze Beck, Product Owner, Schwandorf (BY) 3. Alexandra Munir-Maubl, Operation Consultant, selbstständig, Manerhate (NI) 4. Angelika Selbmann, Sekretärin, München (BY) 5. Johann Kiermaier, Rettungsassistent, Niederaltich (BY)	6. Denis Ehrhardt, Dipl.-Verwaltungswirt, Elville am Rhein (HE) 7. Anna Simon, Studentin, München (BY) 8. Hannes Grünbeck, Student, München (BY) 9. Kristin Burger, Tierpflegerin, Schiltberg (BY) 10. Annelie Zimmt, Kaufrau im Einzelhandel, Forchheim (BY)	<input type="radio"/>

BW – Baden-Württemberg, BY – Bayern, BE – Berlin, BB – Brandenburg, HB – Bremen, HH – Hamburg, HE – Hessen, MV – Mecklenburg-Vorpommern, NI – Niedersachsen, NW – Nordrhein-Westfalen, RP – Rheinland-Pfalz, SL – Saarland, SN – Sachsen, ST – Sachsen-Anhalt, SH – Schleswig-Holstein, TH – Thüringen

## Informationen zur Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024

### • Zustellung der Stimmzettel, Briefwahl, weitere Infos

Im Laufe der Kalenderwochen 21 und 22 erhielten alle wahlberechtigten Personen die Stimmzettel für die Kreistagswahl (grün) und Gemeinderatswahl (eosinrot) durch die Amtsboten nach Hause zugestellt.

Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten sie am Wahltag im Wahllokal. Vorab hat die Gemeindeverwaltung einen Musterstimmzettel im Amtsblatt KW 22 eingestellt.

In Untermarchtal gibt es eine Liste für die Gemeinderatswahl. Es findet deshalb eine sogenannte **Mehrheitswahl** statt. Sie können dabei jedem Kandidaten oder jeder Kandidatin höchstens eine Stimme geben.

Bei der **Gemeinderatswahl** in Untermarchtal haben sie **maximal 8 Stimmen**.

Sie können die 8 Kandidaten auf dem Stimmzettel kennzeichnen / wählen oder jede/n andere wählbare Person in die weiteren Zeilen des Stimmzettels schreiben. Sollten Sie sich entschließen andere Personen auf den Stimmzettel zu notieren denken Sie bitte daran, dass diese Personen so benannt werden, dass ersichtlich ist, wen Sie benennen wollen.

Wenn sie mehr als 8 Stimmen vergeben, ist ihr Stimmzettel ungültig. Wenn Sie weniger als 8 Stimmen abgeben, haben Sie Stimmen verschenkt, der Stimmzettel ist aber gültig.

Bei der **Kreistagswahl** haben sie **maximal 4 Stimmen**. Bei der Kreistagswahl handelt es sich wegen verschiedener Listen um eine sogenannte **Verhältnisswahl**.

Wenn sie mehr als 4 Stimmen vergeben ist ihr Stimmzettel ebenfalls ungültig. Bei der Kreistagswahl können Sie nur den Personen, die auf den Stimmzetteln aufgeführt sind, Stimmen geben. Von Ihren 4 Stimmen können Sie einem Bewerber oder Bewerberin bis zu 3 Stimmen (**Kumulieren**) geben oder Ihre 4 Stimmen auf die verschiedenen Stimmzettel (**Panaschieren**) und auf verschiedene Bewerber bzw. Bewerberinnen, verteilen. Wenn Sie einem Kandidaten mehr Stimmen geben möchten dann tragen Sie bitte 1, 2 oder 3 in den Stimmzettel hinter dem Namen Ihres Kandidaten oder Kandidatin ein. In jedem Falle dürfen Sie aber **nicht mehr als insgesamt 4 Stimmen vergeben**. Beachten Sie bitte auch die mitgelieferten Merkblätter für die jeweilige Wahl.

Für diese beiden Wahlen erhalten sie im Wahllokal farblich gleiche Wahlumschläge (eosinrot Gemeinderatswahl und grün Kreistagswahl). In diese Wahlumschläge können sie in der Wahlkabine im Wahllokal ihre ausgefüllten Stimmzettel legen und in die entsprechenden Wahlurnen einwerfen.

Bei der **Europawahl** haben sie **1 Stimme**. Für die Europawahl erhalten sie im Wahllokal **keinen** Wahlumschlag. Der gekennzeichnete Stimmzettel soll so gefaltet werden, dass die Stimmzettelkennzeichnung nicht erkennbar ist. Falls Sie Ihre Stimmzettel beim Ausfüllen verschrieben haben, oder aus anderen Gründen diese nicht mehr benutzen können, erhalten Sie im Wahllokal am Sonntag alle Stimmzettel neu zum Ausfüllen.

## **Info zu den Briefwahlen für die Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen**

Falls Sie am Wahltag nicht an der Urnenwahl im Wahllokal teilnehmen können oder wollen, können Sie die Unterlagen für die Briefwahl beantragen. Wir bitten darum einen solchen Antrag möglichst rechtzeitig zu stellen. Sobald ihr Antrag auf Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist, erhalten Sie die Unterlagen an ihre Wohnadresse oder eine andere von Ihnen benannte Adresse zugestellt oder die Unterlagen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Sie erhalten für die Europawahl einen Wahlschein mit weißem Stimmzettel und ein weißes und rotes Kuvert. Das rote Kuvert mit eingedruckter Adresse ist für die Rücksendung der Briefwahl an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, vorgesehen.

Für die Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl) erhalten Sie für beide Wahlen **einen** Wahlschein, einen grünen Stimmzettel incl. grünem Kuvert für die Kreistagswahl sowie einen roten Stimmzettel incl. roten Kuvert für die Gemeinderatswahl, zusätzlich erhalten sie ein gelbes Kuvert mit eingedruckter Rathausadresse zur Rückgabe dieser Briefwahlen. Kurze Anleitung zum Ausfüllen der Briefwahlen oder vgl. Merkblätter:

### **Briefwahl Europawahl:**

1. Füllen sie den Stimmzettel aus. Sie haben 1 Stimme.
2. Stecken sie den ausgefüllten weißen Stimmzettel in den weißen Umschlag und kleben Sie diesen zu.
3. Unterschreiben sie die eidesstattliche Versicherung auf dem Wahlschein Europawahl.
4. Stecken sie dann den weißen Umschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den roten Umschlag und kleben sie diesen zu.
5. Geben sie diesen Wahlbrief umgehend und unfrankiert zur Post. Diese leitet den Wahlbrief an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Dort wird die Europabriefwahl am Wahltag ausgezählt.

### **Briefwahl Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl)**

1. Füllen sie die Stimmzettel Kreistag (grün) und Gemeinderatswahl (rot) unter Beachtung des jeweiligen Merkblatts aus.
2. Stecken sie den grünen Stimmzettel in den grünen Umschlag und den roten Stimmzettel in den roten Umschlag und kleben beide Kuverts zu.
3. Unterschreiben sie die eidesstattliche Versicherung (gelb) auf dem **gemeinsamen** Wahlschein für diese **beiden** Wahlen.
4. Stecken sie die beiden Kuverts (grün und rot) gemeinsam mit dem unterschriebenen Wahlschein in das gelbe Kuvert mit dem Aufdruck „Bürgermeisteramt Untermarchtal“.
5. Geben sie diesen gelben Wahlbrief umgehend auf der Gemeindeverwaltung/Briefkasten wieder ab. Dort werden ihre Briefwahlen bis zum Wahltag gesammelt. Natürlich können Sie den gelben Wahlbrief auch unfrankiert zur Post geben. Achten Sie in beiden Fällen darauf, dass der Wahlbrief am 09.06.2024 spätestens um 18.00 Uhr beim Gemeindevorstand vorliegt.
6. Nach Ablauf der Wahlzeit (18 Uhr) am Wahltag (09.06.2024) werden die eingegangenen Briefwahlen mit der Urnenwahl gemeinsam ausgezählt.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen  
Alb-Donau-Kreis



Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## **Sachbearbeiter (m/w/d) für Steuern und Abgaben**

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 – 100 %. Die Stelle wurde neu geschaffen und ist unbefristet.

Das Steueramt ist sehr vielschichtig und umfasst ein abwechslungsreiches Spektrum an Aufgaben: von der Veranlagung der verschiedenen Abgabearten, der Bearbeitung von Zuschüssen bis hin zur Haushaltsplanung.

### **Ihre vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgaben:**

- Veranlagung und Erhebung folgender Abgabearten:
  - Wasser und Abwasser inkl. Niederschlagswasser
  - Grundsteuer
  - Gewerbesteuer
  - Hundesteuer

- Stammdatenpflege
- Unterstützung der Amtsleitung

Weitere Aufgabenübertragungen bleiben vorbehalten.

#### **Das wünschen wir uns von Ihnen:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikationen
- Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet
- Gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Excel und Word
- EDV-Kenntnisse im SAP KM-Steuern\_Abgaben (keine Grundvoraussetzung)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

#### **Das bieten wir Ihnen:**

- Individuelle Einarbeitung und Unterstützung durch ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungen des öffentlichen Dienstes, bei Angestellten nach dem TVöD z. B. 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Weitere
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Weitere Benefits, wie zum Beispiel das JobBike
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 8 TVöD

**Werden Sie Teil unseres Teams** und bewerben Sie sich bis einschließlich **Sonntag, 16.06.2024** bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an [mussotter@munderkingen.de](mailto:mussotter@munderkingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Steueramts Laura Laub (Tel. 07393/598-210, Mail: [laub@munderkingen.de](mailto:laub@munderkingen.de)) oder Geschäftsführer Markus Mussotter gerne zur Verfügung (Tel. 07393/598-200, Mail: [mussotter@munderkingen.de](mailto:mussotter@munderkingen.de)).

## **Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten der Satzung Bebauungsplan**

### **„Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“**

#### **Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen, Gemarkung Munderkingen**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 14.05.2024 in öffentlicher Sitzung dem Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

#### **Ziel und Zweck der Planung**

Im östlichen Bereich des ehemaligen Flurstückes Nr. 300/45 wird derzeit eine Grundstücksaufteilung durchgeführt. Auf einer Fläche von 1.014 m<sup>2</sup> wird hier derzeit ein neues Grundstück abgemarkt, auf dem ein Bauinteressent den Neubau einer Autowerkstatt und ein Einfamilienhaus mit Garage errichten möchte. Westlich davon verläuft die 110 kV Hochspannungsleitung mit einem 2 x 9 m breiten Schutzstreifen. Der derzeit gültige Bebauungsplan sieht für den Bereich im Norden eine gewerbliche überbaubare Fläche und südlich eine 15 m breite Pflanzgebotsflächen vor. Aufgrund der schräg zulaufenden Hochspannungsleitung auf dem Grundstück, soll der Bebauungsplan dahingehend geändert werden, dieses neu geschaffene Grundstück besser nutzbar für eine Bebauung zu machen. Die Pflanzgebotsfläche Pfg1 wird in diesem Bereich für eine Bebauung vollständig gestrichen und ersatzweise in gleichem Flächenumfang innerhalb des 18 m breiten Schutzstreifen unter die Hochspannungsleitung verschoben. Um trotz der Verkleinerung, das Grundstück Flst. Nr. 300/45 baulichen nutzen zu können, wird auch in diesem Bereich das 15 m breite Pflanzgebot auf 3,30 m Breite reduziert und ebenfalls flächengleich innerhalb des Schutzstreifens sowie nach Norden auf das Flst. Nr. 300/31 und 300/47 verschoben. Das Flurstück 300/31 wurde bereits bei der 4. Änderung in einem Teilbereich als Pflanzgebotsfläche umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um einen flächenneutralen Tausch. Ca. 1.300 m<sup>2</sup> Pflanzgebotsflächen werden in überbaubare Flächen umgewandelt und Flächen im gleichem



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Munderkingen, den 31.05.2024

Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

## **Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen**

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Aufstellung des Bebauungsplanes „1.Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2.Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 14. Mai 2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) beschlossen, den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2. Änderung“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss).

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat in gleicher Sitzung den Entwurf zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B 311 - 2. Änderung“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 1,58 ha, mit dem Flurstück Nr. 289 und einer Teilfläche des Feldweges Flurstück Nr. 305.

Das Plangebiet des Änderungsbereiches wird wie folgt begrenzt:

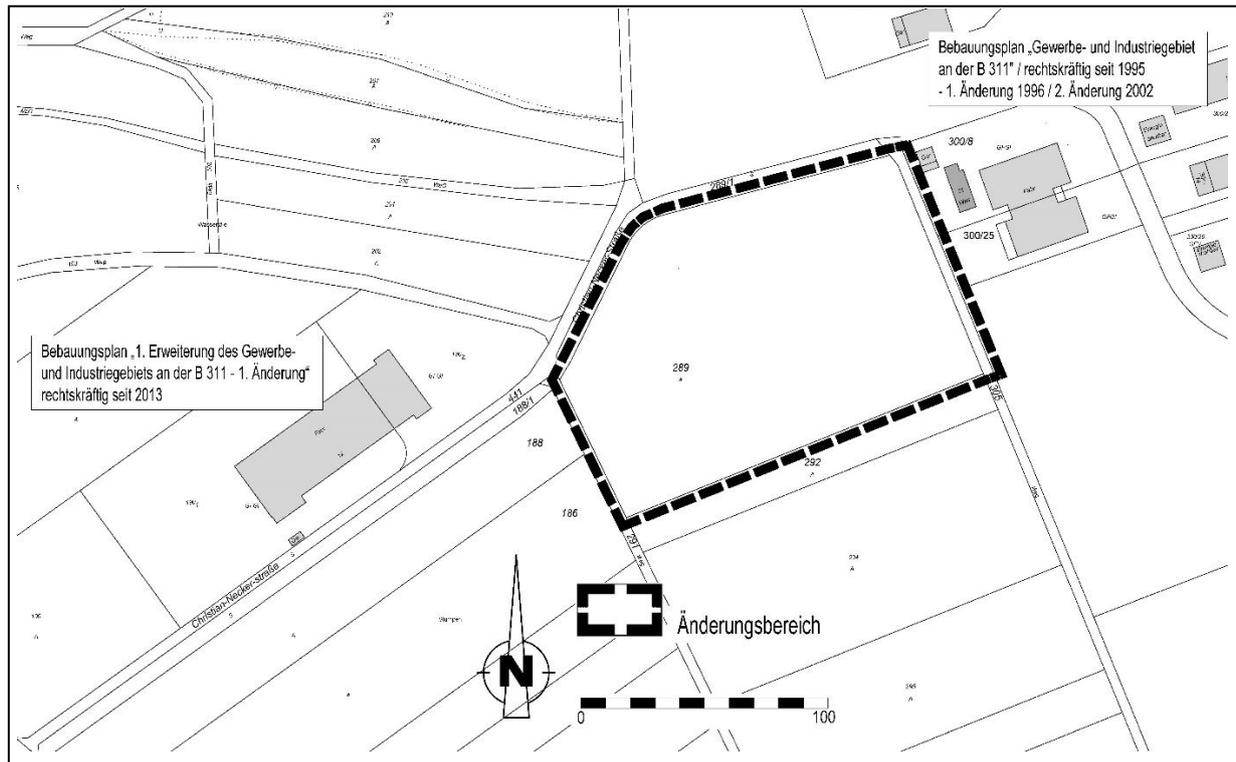
im Norden durch die Christian-Necker-Straße

im Osten durch den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Änderung“

im Süden durch das Flurstück Nr. 292 und einer Teilfläche des Feldweges Flurstück Nr. 305

im Westen durch den vorhandenen Feldweg Flurstück Nr. 291

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.



Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 26.04.2024 vom Ing.-Büro PLANWERKSTATT am Bodensee, Langenargen – Stadtplaner Dipl.-Ing. Rainer Waßmann.

#### **Anlass der Planung / Planungsziele:**

Auf einer Teilfläche des Bestandsbebauungsplanes „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B 311 - 1.Änderung“, auf dem Flurstück Nr. 289, möchte der bestehende Gewerbebetrieb die überbaubare Grundstücksfläche / das vorhandene Baufeld bis auf einen Mindestabstand von 5,0 m zum östlich angrenzenden Gehweg vergrößern.

Die entfallene öffentliche Grünfläche (Ausgleichsmaßnahme auf ca. 1.460m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und einem Pflanzgebot für Wildgehölzhecken / 5-reihige Bepflanzung mit Sträuchern) soll in einer noch zu planenden Gesamt-Grünfläche im Südwesten der Gewerbeflächen kompensiert werden. Angestrebt ist eine Reduzierung der Grünflächen innerhalb der Gewerbegebiete und stattdessen soll eine Gesamtausgleichsmaßnahme im Südwesten geschaffen werden. Innerhalb der gewerblichen Bauflächen sollen Gewerberandflächen jedoch weiterhin zur angrenzenden Landschaft eingegrünt werden.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Vergrößerung der überbaubaren Fläche geschaffen werden.

Aus diesem Grund soll der Bebauungsplan „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B311 - 2. Änderung“ aufgestellt werden. Bestehende Gebäude genießen selbstverständlich Bestandsschutz.

Die Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, für die Nachverdichtung oder anderer Maßnahmen der Innenentwicklung.

#### **Öffentliche Auslegung:**

Die öffentliche Auslegung findet in Form einer Planaufgabe in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur (Erdgeschoss), Marktstraße 7 in 89597 Munderkingen vom **03.06.2024 bis 05.07.2024** (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Bitte beachten Sie, dass an den gesetzlichen Feiertagen die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen nicht geöffnet hat.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen können auch per E-Mail an die PLANWERKSTATT am Bodensee, Langenargen - rainer.wassmann@planwerkstatt-bodensee.de - abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Gemäß § 14g Abs. 2 ÄndE UVPG und Anlage 1 BauGB wurde ein Umweltbericht erstellt, um die Belange von Natur und Umwelt sowie die voraussichtlichen Auswirkungen des geplanten Bauvorhabens darzustellen. Der Umweltbericht in der Fassung vom 27.11.2013 liegt den Unterlagen als gesonderter Bestandteil bei. Im Umweltbericht ist die Ausgleichsbilanzierung und der naturschutzrechtliche Ausgleich detailliert beschrieben.

Die entfallene öffentliche Grünfläche (Ausgleichsmaßnahme auf ca. 1.460m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und einem Pflanzgebot für Wildgehölzhecken / 5-reihige Bepflanzung mit Sträuchern) soll in einer noch zu planenden Gesamt-Grünfläche im Südwesten der Gewerbeflächen kompensiert werden. Angestrebt ist eine Reduzierung der Grünflächen innerhalb der Gewerbegebiete und stattdessen soll eine Gesamtausgleichsmaßnahme im Südwesten geschaffen werden. Innerhalb der gewerblichen Bauflächen sollen Gewerberandflächen jedoch weiterhin zur angrenzenden Landschaft eingegrünt werden.

#### **Elektronische Information:**

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen können über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/bauleitplanung+der+zweckverbaende.html> eingesehen werden.

Munderkingen, den 31.05.2024

Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

### **Wahlaufruf von Landrat Heiner Scheffold zur Kommunal- und Europawahl 2024**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr stehen bedeutende Wahlen an: Am Sonntag, den 9. Juni, werden bei den Kommunalwahlen zum einen die Frauen und Männer gewählt, welche in den nächsten fünf Jahren im Gemeinderat, Ortschaftsrat und im Kreistag Ihre Interessen ehrenamtlich wahrnehmen. Zum anderen wird in Deutschland und den 26 weiteren EU-Mitgliedsstaaten das Europäische Parlament gewählt.

Bei der Wahl des Europäischen Parlaments sind in Deutschland alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren wahlberechtigt. Und auch bei der Kommunalwahl dürfen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren wählen – auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus anderen EU-Staaten, die seit mindestens drei Monaten bei uns leben.

Die Kommunal- und Europawahlen sind für jede Einzelne und jeden Einzelnen, aber auch für unsere Gesellschaft als Ganzes wichtig. Daher bitte ich Sie herzlich: Nehmen Sie an diesen Wahlen teil! Denn wählen zu dürfen, ist nicht nur ein besonderes Privileg, sondern auch das Kernelement unserer Demokratie. Es gibt Millionen von Menschen auf der Welt, die sich nichts mehr wünschen, als wählen zu dürfen. Für unser Wahlrecht und für unsere Möglichkeit, frei entscheiden zu können, wem wir unsere Stimme geben, beneiden uns viele.

Durch Ihre Stimme haben Sie direkten Einfluss darauf, wer einen Platz im Ortschaftsrat, im Gemeinderat oder auch im Kreistag des Alb-Donau-Kreises bekommt. Gerade in diesen Gremien vor Ort werden Themen besprochen, Vorhaben diskutiert und Entscheidungen getroffen, die Sie in Ihrem täglichen Leben ganz unmittelbar berühren.

Die von Ihnen gewählten Kreisrätinnen und Kreisräte treffen viele wichtige Entscheidungen, welche direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität in der Region haben – angefangen bei den Busverkehren, über die Kreisstraßen und Radwege, das Gesundheitswesen mit unseren Kreiskliniken und Gesundheitszentren, die Pflegeinfrastruktur mit den Pflegeheimen, viele sozialen Initiativen, aber auch über die Aufgaben der Wirtschafts- und Tourismusförderung oder die Müllbeseitigung.

Eine ebenso große Bedeutung hat die Europawahl. Nachdem die Wahlbeteiligung bei den vorherigen Europawahlen eher gering war, stieg sie bei der letzten Europawahl im Jahr 2019 deutlich an. Das ist der absolute richtige Trend – und ich hoffe, dass sich die Wahlbeteiligung in diesem Jahr noch weiter erhöhen wird. Ein starkes Europa – dafür sollten wir alle eintreten. Und dafür sollten wir wählen gehen!

Wir dürfen nicht vergessen: Die Europäische Union ist vor allem eines, eine Friedensunion. Wie wichtig und von welchem unschätzbarem Wert das ist, mussten wir in den vergangenen Jahren, Monaten und Wochen miterleben. Aktuell gibt es viele Kriege, Krisengebiete und Eskalationsgefahren – so viele wie wohl seit Ende des Zweiten Weltkrieges nicht mehr. Es ist in unser allem Interesse, dass wir die Europäische Union stärken – in der großen Hoffnung, dass wir auch in Zukunft hier in Europa in Frieden und Freiheit leben können.

Darüber hinaus trägt Europa entscheidend zu unserem Wohlstand bei. Und schließlich ist Europa auch im Kreisgebiet ganz unmittelbar spürbar. Zum Beispiel flossen alleine 2022 rund 32 Millionen Euro an EU-Mitteln in die Landwirtschaft in unseren Alb-Donau-Kreis sowie in kommunale, private und soziale Projekte in unseren Städten und Gemeinden.

Ein starker Landkreis, eine starke Europäische Union sind daher wichtig. Und genau das macht die am 9. Juni anstehenden Kommunalwahlen und die Europawahl so bedeutend! Bei diesen Wahlen kommt es auf jede einzelne Stimme an. Es wäre schade, wenn Ihre Stimme fehlen würde, denn dann entscheiden andere für Sie mit!

Deshalb: Gehen Sie wählen, gestalten Sie die Zukunft des Alb-Donau-Kreises und der Europäischen Union mit, stärken Sie die Demokratie!

Herzliche Grüße

Ihr Heiner Scheffold - Landrat

### **„Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern**

Im Rahmen eines Webinars informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 4. Juni 2024, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr: Der Vortrag, der von 9 bis 10:30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen“ und erklärt, wie Eltern ihren Kindern vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können.

#### **Anmeldung für den Vortrag unter:**

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20246/1937658>

### **„Wald Erleben“-Veranstaltung für Erwachsene: Restplätze für den „Hutewald“ Stockert**

Ein Hutewald ist eine historische Waldnutzungsform. Im Waldgebiet „Stockert“ wurde dieses alte Bewirtschaftungssystem wieder zum Leben erweckt. Bäume werden hier so gepflegt und beschnitten, dass sie Platz für Weidevieh bieten, das darunter grasen kann. Diese traditionelle Landnutzungsform kombiniert Forstwirtschaft und Viehhaltung und schafft eine charakteristische Landschaft mit lichtem Baumbestand. Die beiden Förster Noemi Jost und Daniel Nägele (ForstBW) zeigen am Donnerstag, den 20. Juni 2024, von 15 bis 17 Uhr die Besonderheiten dieser Waldform. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz nördlich von Lindenau.

#### **Anmeldung und Teilnahmeentgelt**

Anmeldungen sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:

[www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt. Bei einzelnen Terminen fällt zusätzlich eine Lebensmittel- oder

Materialgebühr an. Weitere wichtige Informationen hierzu finden Interessierte im „Wald Erleben“-Programm.

Bitte beachten Sie die **jeweilige Veranstaltungsbeschreibung**, da es bezüglich des An- und Abmeldeverfahrens und der anfallenden Kosten bei bestimmten Veranstaltungen Abweichungen im Regelverfahren gibt.

### **Zumeldung zur DING-Pressemitteilung vom 14. Mai 2024**

#### **ADKflex-Rufbusse fahren weiterhin**

Eine gestern veröffentlichte Pressemitteilung des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes DING berichtete über die Neuerungen im Linienbündel Munderkingen – Marchtal. Die darin erwähnte Einstellung von Rufbusverkehren ist, wie wir durch erste Rückmeldungen festgestellt haben, etwas missverständlich und betrifft nicht das On-Demand-Angebot *ADKflex*, wie der Fachdienst Verkehr und Mobilität klarstellen möchte: „Es gab bisher einige wenige Rufbusse, die vereinzelt und unabhängig von den *ADKflex*-Linien von den Busunternehmen Bayer Linie 316 und Walk auf den Linien 325, 328 und 329 angeboten wurden. Diese werden nun in das *ADKflex*-Angebot integriert, um zu einer klareren Aufgabenteilung zu kommen. Nun werden alle nicht durch den Linienbus bedienten Fahrzeiten (insbesondere abends und am Wochenende, teilweise auch an schulfreien Tagen) auf den *ADKflex*-Linien 5 und 6 nach vorheriger Anmeldung bedient. An dem Angebot, zu jeder Stunde eine Fahrt mit dem Bus (Linienbus oder *ADKflex*-Rufbus) machen zu können, ändert sich für die Fahrgäste nichts. Es wird nur etwas übersichtlicher. Alle Rufbusse können nun einheitlich als *ADKflex* per DING-App, Webseite oder telefonisch unter (07392) 90070-26 bestellt werden“, erläutert der zuständige Verkehrsplaner des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis. Die neuen Fahrpläne sind bereits auf der DING-Webseite einsehbar ([www.ding.eu/fahrplan/fahrplanauskunft](http://www.ding.eu/fahrplan/fahrplanauskunft)).

### **Was(serstoff) passiert in meiner Region?!**

#### **Ein Infoabend zum Thema Wasserstoff und seiner Rolle in der Energiewende in und um Ehingen**

Der Verein „H2-Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff“ lädt in Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ehingen zur Infoveranstaltung „Was(serstoff) passiert in meiner Region?!“ ein. Am 20. Juni 2024, 18:30 bis 20:15 Uhr, geht es in den Räumen des Business Parks Ehingen um die Rolle, die Wasserstoff (H<sub>2</sub>) in der Energiewende spielen kann, und vor allem um ein ganz konkretes Projekt: Mit H<sub>2</sub>-EHI soll in Ehingen ein vollständiges H<sub>2</sub>-Ökosystem entstehen. Nach Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion ist Zeit für einen offenen Austausch mit den Akteuren des Abends. Eine kompakte Ausstellung liefert zusätzliche Informationen zu Wasserstoff-Themen.

Wie funktioniert Wasserstoff als Energieträger? Und wie kann er bereits heute in der lokalen Industrie und im Verkehr eingesetzt werden? Diesen Fragen möchten wir uns an diesem Infoabend, der sich an interessierte Bürgerschaft wendet, widmen. Wasserstoff gilt als einer der zentralen Bausteine für das Gelingen der Energiewende. EU, Bund und Länder fördern deshalb Projekte, die dabei helfen, in Deutschland eine Wertschöpfungskette rund um Wasserstoff aufzubauen. Das bedeutet, es geht um Erzeugung, Verteilung und Nutzung. Unter dem Dach des Vereins „H<sub>2</sub>-Wandel - Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg“ ([www.h2-wandel.de](http://www.h2-wandel.de)) sind bereits einige Projekte angesiedelt. Der Alb-Donau-Kreis stellt nun als Mitglied von H<sub>2</sub>-Wandel ein weiteres spannendes Projekt auf die Beine: H<sub>2</sub>-EHI soll Wasserstoff in die Region Ehingen bringen und für eine klimafreundliche Versorgung von Logistik und Transport sorgen. Wie das funktionieren soll und wer sich daran wie beteiligt, das wird Thema unseres Infoabends sein.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Tobias Huber (Stadt Ehingen) und H<sub>2</sub>-Wandel-Geschäftsführer Michael Bächler werden Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) und weitere H<sub>2</sub>-EHI-Akteure über den Stand des Projekts in Ehingen informieren. Prof. Markus Hölzle vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Ulm gibt einen Überblick über das grundsätzliche Potential von Wasserstoff. Eine Podiumsrunde mit viel Platz für Fragen aus dem Publikum bildet den Abschluss des Programms. Anschließend bleibt Zeit für einen offenen Austausch und einen Rundgang durch die Ausstellung im Foyer. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen bitten wir um eine

verbindliche Anmeldung bis zum 17. Juni 2024:

Über die Website von H2-Wandel unter <https://h2-wandel.de/buergerdialog-in-ehingen/>  
Gerne können Sie sich auch bei der Geschäftsstelle von H2-Wandel telefonisch anmelden unter 0731 / 96 33 88 22.

Hier nochmal die Veranstaltungsdaten im Überblick:

Titel: Was(erstoff) passiert in meiner Region?! Wasserstoff und seine Rolle in der Energiewende in und um Ehingen

Wann: 20. Juni, 18:30 bis 20:15 Uhr

Wo: Business Park Ehingen, Talstraße 21, 89584 Ehingen (Donau)

Wir würden uns über eine Ankündigung unserer Veranstaltung in Ihrem Medium freuen – und natürlich auch über eine Berichterstattung über den Infoabend.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Karen Emler – Öffentlichkeitsarbeit – H2-Wandel – [k.emler@h2-wandel.de](mailto:k.emler@h2-wandel.de) -0731 / 96 33 88 22

## **B 311 Obermarchtal – Untermarchtal**

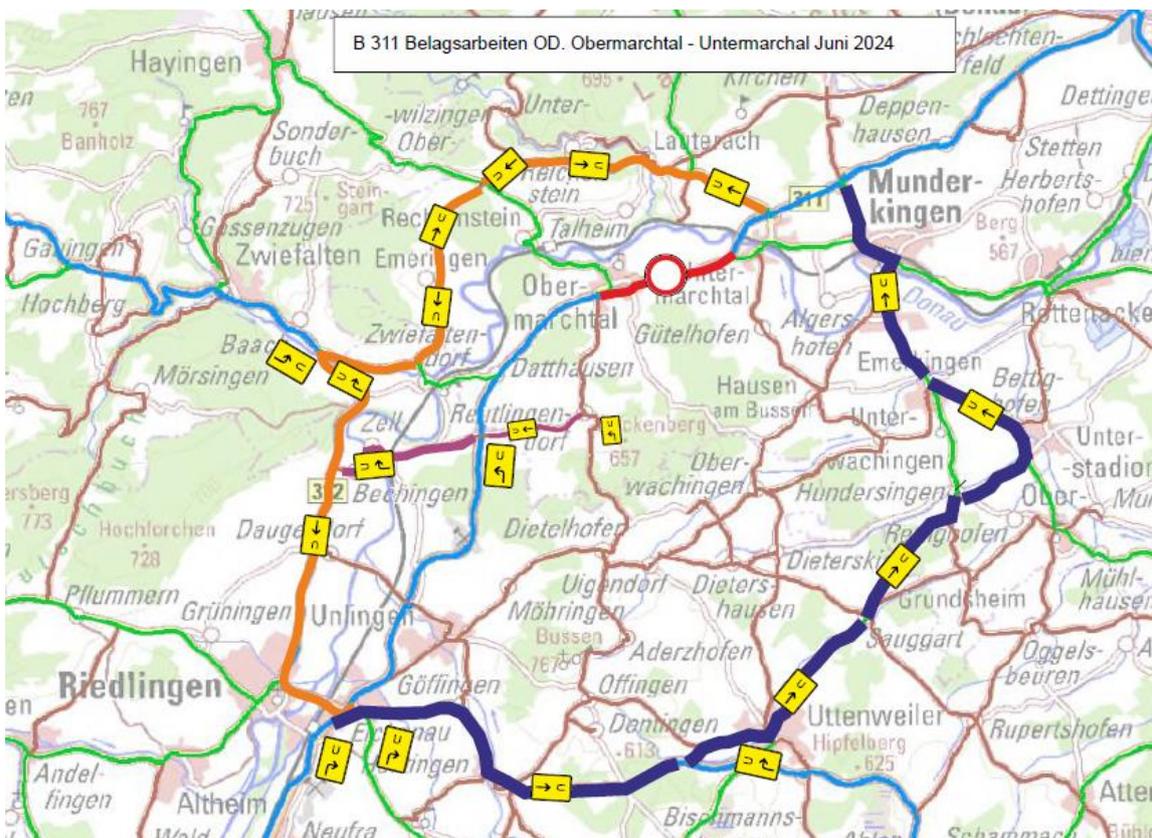
Ab Montag, 03. Juni 2024 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 ab der Kreuzung mit der K 7346 nach Reutlingendorf in Obermarchtal bis ca. 42 m nach der Abzweigung der L 257 nach Untermarchtal erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Maßnahme bis Dienstag, 25. Juni 2024 abgeschlossen. Während dieser Fahrbahndeckenerneuerung ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt und der Anliegerverkehr innerhalb der Baustelle in Obermarchtal ist während der Bauzeit nur eingeschränkt möglich.

Die Verkehrsführung für den Umleitungsverkehr ist folgendermaßen (siehe beiliegenden Lageplan):

In Fahrtrichtung Ehingen wird der Verkehr ab Riedlingen über die B 312 nach Uttenweiler und von dort über die L 270 nach Unterstadion und von dort über Emerkingen auf der L 273 zurück auf die B 311 bei Munderkingen geleitet.

Die Fahrtrichtung Riedlingen wird ab Munderkingen über die K 7339 von Lauterach nach Rechtenstein und von dort weiter auf der K 7337 über Emerkingen nach Zwiefaltendorf und über die L 271 zurück auf die B 312 nach Riedlingen geführt.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.



## Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Auch dieses Jahr führen die Klassen 9 der Schule an der Donauschleife Munderkingen mit ihren Klassenlehrerinnen und Geschichtslehrern zur KZ-Gedenkstätte Dachau. Die Studienfahrt wurde wie immer auch im Geschichtsunterricht vorbereitet.

Bei der Erkundung des Lagergeländes besuchten die Schülergruppen das Jourhaus. Dort durchliefen neu eintreffende Gefangene die Aufnahme-prozedur. Weiter gingen die Klassen durch eine Musterbaracke (Unterkunft der Häftlinge), sahen den Bunker (das Gefängnis im Gefängnis), die Bewachungseinrichtungen (Wachtürme, Graben, Mauer, Stacheldrahtzaun), die Lagerstraße und das Krematorium.

Die Neuntklässler zeigten sich von dem Gesehenen betroffen und die verantwortlichen Lehrkräfte sind sicher, dass der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Im Anschluss gab es für die Klassen im nahegelegenen Augsburg noch eine Auszeit.

## Waldtag in der Grundschule Untermarchtal



Die SchülerInnen der Klasse 3/4 in Untermarchtal durften vor den Ferien zusammen mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher einen Vormittag im Wald verbringen.

Zunächst galt es herauszufinden, wer denn das größte Lebewesen im Wald ist. Nach einigen Überlegungen kamen die Kinder schließlich darauf, dass es die Bäume sind, die wir oft gar nicht als lebende Wesen wahrnehmen und die doch den Wald erst ausmachen.

Auf dem Weg zum Basamshart Richtung Kirchen konnten die SchülerInnen nun aufgrund ihres Vorwissens aus dem Unterricht und mithilfe des Waldpädagogen verschiedenste Baumarten am Wegesrand bestimmen. Im Wald angekommen wurde das Thema spielerisch vertieft und in verschiedene Gruppen eingeteilt durften die Kinder ihre Baumart als Experten ihren MitschülerInnen vorstellen.

Für das Thema Photosynthese bauten die Kinder mit Waldmaterialien am Boden einen Baum nach und durften nun Wasser von der Wurzel in die Blätter und von dort Traubenzucker nach unten transportieren und erfuhren so, wie wichtig die Bäume für uns sind, die uns durch diesen Vorgang mit Sauerstoff versorgen.

Nach einer ausgiebigen Vesperpause auf dem Waldsofa machte sich die Klasse 3/4 mit viel neuem Wissen und vielen Erlebnissen im Gepäck auf den Weg zurück zur Schule.

## Vereinsmitteilungen

### „Latzmann-Umgang“ am Pfingstmontag

Untermarchtal. (hi) Der alte Brauch des „Latzmann-Umgang“ fand auch in diesem Jahr am Pfingstmontag in Untermarchtal und in Orten der Ehinger Region statt. Die jungen Burschen waren schon Tage zuvor mit der Vorbereitung für ihren „Latz“ wie er kurz genannt wird, beschäftigt. Das Gerüst des Latz in Kegelform erstellen und dieses mit Einbindung von Stroh und Schilf in Form zu bringen ist für die jungen „Latzmänner“ schon eine Herausforderung. Dann das Sammeln der Blumen und Farne für den eigentlichen äußeren Schmuck findet kurz vor dem Umgang am Pfingstmontagsmorgen statt – schon deswegen, weil besonders die Blumen frisch sein müssen. Da sieht man; jetzt ist Frühling und der Winter ist vorbei! Beim letztlichen binden und anbringen des Blumenschmuck an den Latzkegel werden die Burschen von zwei Mütter der Jungs unterstützt. Dann aber geht's um 8 Uhr früh los mit dem prächtig, schön mit Blumen und Farn geschmückten „Latz“ von Haus zu Haus und dabei die kernigen Sprüche des Läufers, Trabanten, Bäckers, Eier,- Mehl- und Schmalzsammler, der Hexe, des Teufels und des Latzmann`s Treiber auf zu sagen.



Des Treiber`s Spruch heißt: „I be des Latzma`s Treibers Bua, i be so he und hau so gnu, drom mecht i d` Hausfrau bitta um a 5-erle, 10-erle oder au a mark, das ich da faula Sicha weiter treibe ka auf da Markt.! Holla, Holla ! Dieser Spruch ist so herzerfrischend-schwäbisch und stark ! Zur Mittagszeit gabs für die 9 Buben dann bei 2 Müttern und Oma die herrlich schmeckenden Schmalzküchla. Gestärkt gings dann weiter im Dorf an der Donau. Das gute Pfingstwetter forderte dann auch die Buben bis 8 Uhr abends. Müde aber gleichzeitig hungrig und zufriedene „Latzmänner“ durften von den Müttern und Oma ein gutes Vesper mit roten Bratwürsten und Trunk serviert, genießen. Besonders den Müttern und Oma sowie den Dorfeinwohner die den Latz freudig begrüßen und beschenken, sei ein ganz großes Lob und „Dankeschön“ ausgesprochen.

### **Ferienprogramm von Fürnanand & Mitnand**

Wir haben dank einiger Frauen und deren tollen Ideen ein schönes Ferienprogramm für die Sommerferien erstellen können.

**Wer bei der Durchführung des ein oder anderen Programms mithelfen möchte, ist uns sehr willkommen.**

Bitte melden Sie/Ihr euch bei Familie Merkle (917466) oder Familie Härle (598770).



**FUSSBALL**  
EM 2024  
**LIVE**

IM GELBEN SACK  
(1 STUNDE VOR ANPFIFF GEÖFFNET)

Alle Spiele auf der Großbild-Leinwand

Deutschland - Schottland, Fr. 14. Juni, 21 Uhr  
Deutschland - Ungarn, Mi. 19. Juni, 18 Uhr  
Deutschland - Schweiz, So. 23. Juni, 21 Uhr

Narrenzunft  
Untermarchtal e.V.

AB 20 UHR  
LIVEMUSIK

Narrenzunft  
Untermarchtal e.V.

**SOMMERFEST**

**SAMSTAG, 22. JUNI**  
AB 15:00 UHR

**MHRZWECKHALLE**  
UNTERMARCHTAL

- KAFFEE UND KUCHEN
- FRISCHES GEZAPFTES BIER AM BIERSTAND
- AUSSENBAR (20UHR)
- MASSKRUGSCHIEBEN
- SCHÄTZSPIEL MIT TOLLEN GEWINNEN

**LIVEMUSIK MIT** marshy soil musik party tanz

**FC Marchtal**

**Jugendfußball beim FC Marchtal – „DFB-Mobil“ war vor Ort**

Untermarchtal. (hi) Bei wirklich guten äußeren Bedingungen war das „DFB-Mobil“ mit 2 Verbandstrainer in Untermarchtal vor Ort. 23 F- und E- Jugendliche des FC Marchtal und 4 Vereinstrainer hatten viel Spaß beim gemeinsamen Training auf dem Sportplatz. Da ging es mit Feuereifer gleich zur Sache mit kurzer Vorstellung der beteiligten WFV-Trainer Pascal Schoppenhauer und Robert Schwab, einer kurzen Fairplay Ansprache, mit dem Aufwärmprogramm und natürlich mit dem Fußball als Trainingsgerät. Fortgesetzt wurde das Training mit kleinen Spielen ohne und mit Ball auf kleinen Spielfeldern. Diese Felder waren zunächst ohne Tore bestückt. Der Trainings-Hauptteil wurde dann mit Ball-Dribbling, Stangenparcours, möglichst genaues Passspiel mit Torschuss auf ein Hütchentor fortgesetzt. Dann folgte schon der anspruchsvollere Übungsteil. Die Ballführung mit der Fußinnen- und Fußaußenseite und dies auch beidfüßig, das heißt mit dem „schwachen und stärkeren Fuß“ war ebenfalls eine tolle Herausforderung. Dabei durfte im einzelnen Spielablauf das Dribbling, die Koordination mit Ballstoppen, das Passspiel und der Torschuss nicht fehlen. Der abwechslungsreiche Trainingaufbau mit Wechsel der Stationen forderten die jungen Spieler bei einer insgesamt 90 minütigen Trainingsdauer einschließlich Trinkpause, machte aber auch viel Spaß. Zum Ende der Übungen gabs von den Trainern des WFV für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk in Form eines Schlüsselanhängers. FC Marchtal-Jugendleiter Matthias Hänle der die Gesamtorganisation leitete, bedankte sich bei den mit vollem Einsatz teilnehmenden F- und E- Jugendlichen, seinen Vereinstrainern und bei den angereisten zwei Trainer vom „DFB-Mobil“ und WFV-Trainerstab.



### **SGM Granheim/Bremelau – FCM 1:1**

Ordentliches Spiel unter schwierigen Bedingungen! Nach wie vor stark ersatzgeschwächt trat man das Nachholspiel in Granheim an. Die Partie wurde gleich zu Beginn wegen des Gewitters für ca. eine halbe Stunde unterbrochen. Auch danach waren die Bedingungen mehr als dürftig. Der FCM stellte sich aber zunächst gut darauf ein und war die spielbestimmende Mannschaft. Vor Allem über die Außenbahnen kombinierte man sich mehrmals gut durch die Abwehrreihen, ließ aber den gefährlichen Torabschluss oder den letzten Pass vermissen. Die Gastgeber operierten ausschließlich mit langen Bällen und Befreiungsschlägen. Marchtal hatte seine Probleme überwiegend bei der Behauptung des zweiten Balles. Eine Unaufmerksamkeit und ein Steckball später war es auch schon passiert und die Hausherren gingen mit 1:0 in Führung (38.). In der Folge kämpften sich die Gäste wieder zurück und übernahmen die Kontrolle über das Spiel. Bis zur Pause aber blieben kleinere Halbchancen ungenutzt. Nach dem Seitenwechsel wendeten sich die äußeren Bedingungen dann drastisch gegen den FC Marchtal. Zu dem Starkregen, kam nun auch noch massiver Gegenwind hinzu, sodass alle langen Abstöße postwendend wieder zurückkamen, oder erst gar nicht bis zur Mittellinie vordringen konnten. Schwierige Voraussetzungen, unter denen der FCM einige brenzlige Situationen überstehen musste und auch eine Portion Glück benötigte, um nicht das zweite Gegentor zu kassieren. Nach dem sich der Wind wieder etwas gelegt hatte, fand man wieder besser ins Spiel und kreierte gute Spielzüge. Der verdiente Ausgleich fiel dann aber durch einen ruhenden Ball. Jürgen Herzog brachte die Kugel in den Sechzehner. Abnehmer Julian Haas platzierte das Spielgerät präzise im rechten unteren Eck (63.). Eine weitere Schrecksekunde ereignete sich, als ein gegnerischer Angreifer nach Wegrutschen des Verteidigers allein vor Interimskeeper Ali Koubah auftauchte. Letzterer konnte die Situation aber glücklicherweise entschärfen.

### **SGM Granheim/Bremelau II – FCM II 5:3**

Rückrunde wie verhext! Es will nicht mit einem Dreier klappen. Auch in Granheim schnupperte man lange zumindest an einem Punkt. Zu viele individuelle Fehler werden aber leider direkt bestraft. Die Tore für den FCM erzielten Ali Koubah (9., 76.) und Bashir Lakashari (24.)

### **FCM – SC Lauterach 2:1**

Im letzten Heimspiel der Saison konnte man seinen Zuschauern noch einmal einen Sieg schenken. Im wohl letzten echten Derby überhaupt gegen Lauterach fand man sehr gut in die Partie. Man machte von Beginn an Druck und provozierte viele Ballverluste der Gäste. Verdient ging man sehr früh in Führung. Kapitän Florian Burgmaier traute sich nach Ballgewinn nach vorne und ließ zunächst zwei Gegenspieler hinter sich, ehe er an Johannes Striegel abgab. Der Stürmer hatte sich nach außen fallen lassen und legte mustergültig zurück auf Burgmaier. Dessen Direktabnahme wurde abgefälscht und landete hinten in den Maschen (8.). Auch in der Folge war man klar überlegen und hätte in Person von Jan Maikler auf 2:0 erhöhen können, doch der Angreifer scheiterte am Torhüter. Leider nahm man anschließend ein wenig den Fuß vom Gas. Der Gegner kam besser ins Spiel und man war häufig einen Schritt zu spät. Wenige Momente vor der Halbzeit geriet man dann zudem noch in Unterzahl. Matthias Hänle kassierte die Ampelkarte (43.). Im zweiten Durchgang war man dann zunächst darauf bedacht sicher zu stehen. Dies gelang weitestgehend sehr gut. Den Gästen überließ man zwar überwiegend den Ball, doch bis zum Sechzehner kamen Sie nur selten durch. Umso ärgerlicher, dass Lauterach mit ihrem ersten ernstzunehmenden Angriff zum Ausgleich kamen. Man war im Mittelfeld zu weit weg von den Leuten ließ den linken Außenstürmer außer Acht. Das Durchschieben in der Kette dauerte zu lang, sodass der Abschluss bereits nicht mehr verhindert werden konnte (57.). Die Folgeminuten waren die schwersten für den FCM, denn nach vorne gab es kaum noch Entlastungen. Das Spielglück sollte aber im letzten Drittel des Spiels wieder zurückkehren. Nach einem Eckball von David Traub konnte man durch ein Eigentor etwas glücklich wieder in Führung gehen (76.). Wenig später spielte man nach Platzverweis für Lauterach

wieder in Gleichzahl. In den letzten Minuten warf man nochmal alles rein und verteidigte sein Tor mit Mann und Maus. Eine brenzlige Situation nach einem Freistoß konnte man noch Überstehen und danach war Schluss und der Derbysieg perfekt!

### **FCM II – SC Lauterach II 2:3**

Fußballersich ordentlich aber einfach zu viele individuelle Fehler! So könnte man die Begegnung der Reserve gegen Lauterach kurz zusammenfassen. Man war gut im Spiel und ging auch völlig verdient mit 1:0 in Führung (26.). Jan Wallewein markierte das Tor für die Hausherren. Dann ließ man ein wenig zu locker und kassierte nach einem Freistoß und anschließenden Kopfball den unnötigen Ausgleich (36.). Nach der Pause war man nicht mehr so dominant wie im ersten Spielabschnitt und Lauterach wusste mit Nadelstichen zu überzeugen. Das 1:2 (62.) und 1:3 (65.) schien die Situation ausweglos erscheinen, doch Holger Stütze brachte seine Mannschaft nochmal bis auf einen Treffer ran (82.). In den Schlussminuten sollten die Bemühungen aber leider nicht belohnt werden.

**Der FC Marchtal bedankt sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern der gesamten Saison. Wir können stolz darauf sein so viele treue Anhänger gehabt zu haben. Die Mannschaft möchte sich bei jedem einzelnen für die Unterstützung bedanken und hofft auch in der kommenden Saison auf viel Support!**

## **Was sonst noch interessiert**



### **Einladung zur Eselwanderung So. 23.06.24 um 10.00 Uhr**

#### **Jubiläumsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V.**

Auf einer ca. 5 km langen Wanderung erkunden wir Landschaftspflegeflächen zwischen Untermarchtal und Lauterach. Seit einigen Jahren sind hier die Esel vom Eselhof Hochstetten unterwegs. Ein paar davon können wir auf unserer Tour mitnehmen. Der Eselhalter Franz-Josef Gerstenlauer beantwortet Fragen rund um die Tiere, Bruno Roth erklärt die umgebende Flora und Fauna.

So. 23.06.24 um 10.00 Uhr, Treffpunkt ab 9:45 Uhr am Kalkofenmuseum Untermarchtal, Dauer ca. 4 Stunden, Verlauf zum größten Teil auf unbefestigten Wegen. Für Familien mit Kindern geeignet. Bitte an Verpflegung denken, ausreichend zu Trinken und Sonnenschutz. Nur bei Starkregen oder Gewitter wird die Wanderung ausfallen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und die Anzahl der Plätze begrenzt. Anmeldungen bitte spätestens bis zum 20 Juni an den LEV [lydia.steffan-lev@alb-donau-Kreis.de](mailto:lydia.steffan-lev@alb-donau-Kreis.de)

**Munderkingen**  
an der Donau



Die Stadt Munderkingen (5.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Bauhofmitarbeiter** (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet

weitere Informationen zu unseren Anforderungen finden Sie auf:  
[karriere.munderkingen.de](https://karriere.munderkingen.de)



**NATURTHEATER  
HAYINGEN** 

**No  
it hudla!**

EINE SCHNARISCHE KÖMÖDIE  
NACH CARLO GOLDONI  
REGIE & BEARBEITUNG  
ERICH ENKHARDT

**30.6.-25.8.24**  
Samstag: 20:00 Uhr  
Sonntag: 14:30 Uhr



Informationen und  
Karten unter:  
Telefon 073 86 / 286  
[www.naturtheater-hayingen.de](http://www.naturtheater-hayingen.de)

Geleitet von Marianne St.  
Friedrich, Training und Kunst Zentrum  
Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e.V. 



**SJBO** Sinfonisches  
Jugendblasorchester  
Baden-Württemberg 

**Jubiläums-Benefizkonzert  
Münster Obermarchtal**  
Sa. 01.06.2024 - 19:00 Uhr  
Einlass: 18 Uhr  
Künstlerische Leitung: Carlos Ocaña & Franco Hänle  
Sinfonische Blasmusik aus Spanien und Deutschland

Eintritt: VVK 10€ | AK 12€ | Ermäßigt 8€  
Ermäßigt: Kinder ab 10 J., Schüler, Studenten,  
Schwerbehindert 70%

Vorverkauf:  
Bäckerei Engler - Obermarchtal  
Tankstelle Fischer - Munderkingen  
Musiker MV Obermarchtal

Erlöse zu Gunsten:  



## Spieleabend Obermarchtal

**Wann?: jeden ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr**

**Wo?: Torbogensaal im Kloster Obermarchtal**

Unser Spieleabend richtet sich an jeden der Spaß am gemeinsamen Spiel hat, Eltern, Singles, Paare und Senioren.

Welches Spiel möchtest du gerne spielen? Bring einfach ein paar deiner Lieblingsspiele mit. Knabberien und Getränke bringt jeder für sich selbst mit, gerne auch zum Teilen.

**Nächste Termine:** 07.06.2024 / 05.07.2024 / 02.08.2024 / 06.09.2024 / 04.10.2024 / 08.11.2024 (Verschiebung wegen Allerheiligen) / 06.12.2024

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

**Kontakt:** [spieleabend-obermarchtal@web.de](mailto:spieleabend-obermarchtal@web.de) und 01573 0849820 (J. Schlegel)

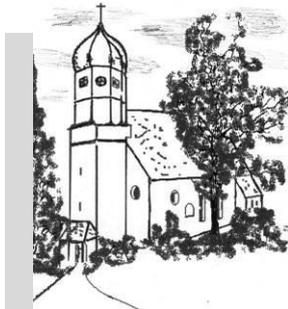


## Maiandacht der Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal in Neuburg

Neuburg. (hi) Zur Einladung eine Maiandacht für Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal in der Pfarrkirche St. Michael zu feiern, folgten dazu viele der älteren Generation.

Diakon Johannes Hänß begrüßte die Anwesenden. Seine Ansprache ging auf die göttliche Botschaft Mariens als Mutter Gottes ein und betrachtete dazu den Auftrag der Mutter Jesu, uns

im christlichen Umgang Maria nachzufolgen. Eine Maiandacht aus dem Gotteslob und dabei singen mehrerer Marienlieder gab den Versammelten einen tiefen Eindruck zur Marienverehrung. Bei ausgesetztem Altarsakrament und nach anschließendem Segen von Diakon Hänß bedankte sich Herr Hänß bei den Andachtsteilnehmer und für den kurzfristig zum Organisten gerufenen Thomas Schwendele. Ein Beifall der Anwesenden wurde im erteilt. An die Maiandacht schloss sich eine Kaffeerunde mit nettem Gesprächsaustausch im Pfarrhaus Neuburg an. Bedient wurden die rund 40 Teilnehmer von Mitgliedern des Kirchengemeinderat Neuburg/Lauterach. Die guten Kuchen waren dabei mit Dank gespendet und dafür durfte etwas gegeben werden.



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### Untermarchtal und Gütelhofen

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

**Gültig vom 02.06. bis 16.06.2024**

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131**

#### **9. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 01.06.	<b>19.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche
So 02.06.	08.15 Uhr <b>08.45 Uhr</b> 09.00 Uhr  08.45 Uhr KEINE 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b> Eucharistiefeier, Emeringen - mit Prozession - Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Messe, Neuburg Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Mo 03.06.	<b>Karl Lawanga und Gefährten</b> 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 04.06.	06.30 Uhr 07.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Mi 05.06.	<b>Bonifatius Fest</b> 06.30 Uhr <b>15.30-16.30 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche <b>Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche- Anbetung bis 20.00 Uhr
Do 06.06.	<b>07.30 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal</b> Vorabendmesse zum Herz-Jesu-Fest, Klosterkirche

Fr 07.06.     **Herz Jesu**  
06.30 Uhr     Laudes, Klosterkirche  
13.30-17.00 Uhr     Anbetung, Klosterkirche  
18.30 Uhr     Anbetung, Rosenkranzgebet, St. Urban  
                  Obermarchtal  
19.00 Uhr     Abendwortgottesfeier, St. Urban Obermarchtal  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche

Sa 08.06.     **Unbeflecktes Herz Mariens**  
07.00 Uhr     Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche  
14.00 Uhr     Beichtgelegenheit, Klosterkirche

<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
-----------------------------------

Sa 08.06.     **19.00 Uhr     Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal**  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche

So 09.06.     08.15 Uhr     Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr     Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
08.45 Uhr     Eucharistiefeier, Neuburg  
10.15 Uhr     Wort-Gottes-Feier, Emeringen  
**10.15 Uhr     Familiengottesdienst der ganzen SE, Reutlingendorf**  
10.15 Uhr     Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche

Mo 10.06.     19.00 Uhr     Eucharistiefeier, Klosterkirche

Di 11.06.     **Barnabas**  
06.30 Uhr     Laudes, Klosterkirche  
08.00-12.00 Uhr     Anbetung, Klosterkirche  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche

Mi 12.06.     06.30 Uhr     Laudes, Klosterkirche  
19.00 Uhr     Vesper- Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche

Do 13.06.     **Antonius von Padua**  
**KEINE     Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
19.00 Uhr     Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 14.06.     06.30 Uhr     Laudes, Klosterkirche  
13.30-17.00 Uhr     Anbetung, Klosterkirche  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche

Sa 15.06.     07.00 Uhr     Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche  
09.00 Uhr     Friedhofsputz, Friedhof Neuburg  
**10.00 Uhr     Pilgersegnen, Kapelle Lauterach**  
**(Familienwanderung des keb Ulm)**  
14.00 Uhr     Beichtgelegenheit, Klosterkirche

<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>
-----------------------------------

Sa 15.06.     **19.00 Uhr     Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**  
19.00 Uhr     Vesper, Klosterkirche  
19.00 Uhr     Eucharistiefeier, Neuburg

So 16.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

## **Kirchengemeinde Neuburg**

### **Einladung zum jährlichen Friedhofsputz im Friedhof in Neuburg**

**Am Samstag, 15.06.2024 ab 09.00 Uhr findet der jährliche Friedhofsputz in Neuburg statt.**  
Es werden Hecken geschnitten, Wege gesäubert, Unkraut entfernt.....und vieles mehr.  
Dafür wäre es toll, wenn viele fleißige Helfer zur Stelle wären.

Ganz nach dem Motto: Viele Helfer ein schnelles Ende.  
Im Voraus an alle Freiwilligen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ihr Kirchengemeinderat Neuburg



GESCHICHTSVEREIN  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## **Veranstaltung „Langer Nachmittag“**

### **Kunst, Kostbarkeiten, Kitsch. Auch Kirchenkunst kennt Moden**

Obermarchtal, 15. Juni 2024, 13:30, Spiegelsaal im Kloster

Wie kommt es zu teils grundlegenden Veränderungen bei der Ausstattung von Kirchen in den letzten 200 Jahren? Welche Gründe gibt es für den Abbau oder Austausch von sakralen Bildern, Heiligenfiguren, Altären, Beichtstühlen oder ganzer Wandvertäfelungen und Chorgestühlen? Wer entscheidet und steuert dies?

In zwei Vorträgen wird die Stilgeschichte sakraler Bauwerke seit 1800 erläutert und gezeigt, wie Vertreter die kirchliche Denkmalpflege in unserer Diözese während der Nachkriegszeit agierten und wie nach 1945 Kirchengestaltungen ausgewählt wurden.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen öffnet das für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugängliche Kunstdepot unserer Diözese seine Tore: Auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern sind eine Vielzahl von Kunstgegenständen versammelt, die sich zum Teil über Jahrhunderte in den Gotteshäusern befanden, aber aus vielfältigen Gründen entnommen oder ausgetauscht wurden.

Wir werden sehen und hören: Auch im Bereich der religiösen Kunstgeschichte gibt es klare "Moden"!

**Alle Informationen:** <https://www.gv-drs.de/index.php?id=299>

**Veranstaltungsdaten** Obermarchtal, 15. Juni 2024, 13:30, Spiegelsaal im Kloster

**Anmeldung** Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711-97914421 (auch AB), E-Mail [info@gv-drs.de](mailto:info@gv-drs.de)

**Veranstalter** Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Katholische Erwachsenenbildung *keb* Alb-Donau-Ulm

**Kosten** Tagungsbeitrag incl. Kaffee und Kuchen: € 15,--

#### **PROGRAMM**

##### **13:30 Begrüßung**

Dr. Berthold Suchan, Obermarchtal

Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

##### **Vorträge**

Dr. Iris Dostal-Melchinger (Rottenburg)

Kirchliche (Kunst-)Ausstattungen seit Beginn des 19. Jahrhunderts: Einblicke in den Wandel von Frömmigkeit, liturgischen Bedürfnissen und künstlerischen Ausdrucksformen

Dr. Michael Habres (Tannheim/Thierhaupten)

Moden und Macher. Kirchliche Denkmalpflege der Nachkriegszeit. Das Beispiel Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Führungen durch das Depot

Dipl.Ing. Michael Schneider (Rottenburg). Architekt und Verantwortlicher für das Kunstdepot der Diözese

## Vor oder nach der Depotführung

Zeit für Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen im

**17:00 Schlussgespräch**



## Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst

### „Wie alles begann—die Schöpfung“



**Sonntag, 09. Juni 2024**

**10.15 Uhr in St. Sixtus Reutlingendorf**

*Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe*

Wir freuen uns auf viele Familien,  
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

**Das Familiengottesdienst-Team**

## Ich wünsche dir Leben –

**Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten  
am 15. Juni 2024**

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 15.06.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. [07527/4400](tel:07527/4400) oder email: [Josef.Forderer@t-online.de](mailto:Josef.Forderer@t-online.de) erwünscht.



## Zum Herz Jesu-Fest: Der Mensch und seine Metaphern

Am Sonntag, 9. Juni 2024, 20.00 Uhr spricht Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm zum Thema „Das Lebewesen mit lebendigen Metaphern im Herzen - Der Mensch als homo symbolicus und homo religiosus“. Dies geschieht passend zum Herz Jesu-Fest, denn das Herz ist sicher die lebendigste Metapher in Bibel, Glaube und Frömmigkeit. Paul Ricoeur hat ein Buch mit dem Titel „Die lebendige Metapher“ geschrieben. Er sieht als Paradebeispiel für Metaphern die poetische Sprache, die Raum in der Deutung lässt. Aber auch die religiöse Sprache vollzieht sich in der Mehrdeutigkeit von Symbolen und Metaphern. Indessen: Das symbolische Verstehen und das metaphorische Verständnis sind beim heutigen Menschen geschädigt, weil er sich meist in rein funktionaler und eindimensionaler Fakten- und Nachrichtensprache bewegt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme erhalten Interessierte über das Kath. Dekanat Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).

# Zeltlager

Wir treffen uns am Donnerstag, den 25.07.2024 morgens um 9:30 Uhr am Infozentrum in Untermarchtal und starten dann mit den Fahrrädern in Richtung Hayingen.

Die Kinder sollten mit einer vollen Trinkflasche, sowie mit einem verkehrstauglich Fahrrad ausgestattet sein. Der Helm darf natürlich auch nicht fehlen.

Der Transport vom Gepäck wird wie jedes Jahr von uns organisiert. Dieses wird vor Ort verladen.

Wir freuen uns über jegliche Kuchenspenden, diese sollten jedoch aufgrund der Haltbarkeit trocken und ohne Sahne sein.

Für die Komplettopflegung fallen Kosten in Höhe von 65€ an. Diese werden dann vor Ort beglichen.

Zu beachten gibt es, dass die Getränke extra bezahlt werden müssen. (1,50€ pro Getränk)

Für dieses Jahr ist ein besonderer Ausflug geplant. Wo die Reise hingehet wird noch nicht verraten. Hierfür wird ein Umkostenbeitrag von 5€ zusätzlich anfallen. Bitte gebt diesen euren Kindern ebenfalls mit.

Teilnehmen dürfen alle Kinder von 9-18 Jahren

Am Sonntag gegen ca. 16:00 Uhr werden wir dann wieder in Untermarchtal ankommen.

Solltet ihr noch irgendwelche Fragen haben könnt ihr euch gerne bei mir melden (Handynummer: 01523 8058556)

Zu beachten gibt es, dass wir dieses Jahr nur eine bestimmte Anzahl an Kindern mit nehmen können. Die Kinder die sich bereits vorab angemeldet haben werden natürlich berücksichtigt.

Ich hoffe, dass ihr euch genauso auf die Tage freut wie wir.

Viele Grüße von eurem Zeltlagerteam

## Merke:

- Während des Zeltlagers unterliegen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Aufsichtspflicht der Betreuer und haben sich an die Anweisungen dieser zu halten.
- Der Genuss von Alkohol und Zigaretten ist verboten (Jugendschutzgesetz)
- Die Teilnehmer dürfen den Zeltplatz nur unter Anweisung der Betreuer verlassen
- Mädchen und Jungen müssen in getrennten Zelten schlafen.

Bei Missachtung der oben genannten Regeln werden die Betroffenen vom Zeltlager ausgeschlossen.

## Zu erledigen/Packliste:

Das Fahrrad sollte auf Verkehrstauglichkeit überprüft werden (Licht, Ketten, Bremsen, Sattel, etc.)

Fahrradhelm auf perfekten Sitz prüfen.

Regenjacke für die Fahrt sicher verstauen.

Gefüllte Trinkflasche für die Fahrt

Alle Gepäckstücke sollten mit dem Namen gekennzeichnet sein.

Genügend Wechselklamotten (T-Shirts, Pullover, kurze sowie lange Hosen, Socken)

**Feldbett**

Kissen

Schlafsack

Isomatte

Regenjacke

Warme Jacke

Turnschuhe

Badesachen

Kopfbedeckung

Handtücher

Waschzeug

Sonnencreme

Taschenlampe

Persönliche Dinge

**ANMELDUNG:**

Mein Sohn/meine Tochter darf am Zeltlager des SV Untermarchtals vom 25.7.- 28.07. in Hayingen teilnehmen

\_\_\_\_\_  
Familiename

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Mein Kind/meine Kinder müssen folgende Medikamente einnehmen:

\_\_\_\_\_  
Sonstige Krankheiten Allergien etc. :

Wir wären bereit beim Zeltaufbau/Abbau unterstützend tätig sein ja/nein

Im Notfall sind wir unter folgender Telefonnummer zu erreichen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Gerne dürft Ihr die Anmeldung im Infozentrum in Untermarchtal abgeben oder mir per Mail an alindermeir@web.de schicken

Wir freuen uns auf euch !

# NUDELAKTION

DER MINIS



4er Pack  
10 Euro

## Bestellweg

Rückseite ausfüllen und im Rathaus Untermarchtal abgeben oder über den QR-Code oder WhatsApp bestellen.

Bestellungen können bis 16.06.2024 angenommen werden  
Auslieferung erfolgt in KW 26

Der Erlös dieser Aktion kommt der Romwallfahrt der Minis zugute.

Wir sagen DANKE!

Nudel Bestellung



## Bestellung Nudelaktion!

Bitte geben Sie den Bestellzettel ausgefüllt im Rathaus Untermarchtal bis zum **16.06.2024** ab.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Nudelpack	Preis	Menge
Gabelnudeln (Nudeln für jeden Tag), Spiralen (Pasta traditionale), Omas Schwäbische Spätzle (Großmutter's Küche), Bandnudeln (Bio Dinkel)	10 Euro	

**Danke für Ihre Bestellung!**